

Taunussteiner Stadtnachrichten

Mitteilungsblatt der Stadt Taunusstein | Ausgabe Nr. 7 | Juli 2024 | Jahrgang 31 | www.taunusstein.de



| EDITORIAL

Liebe Taunussteinerinnen
und Taunussteiner,

die Fußball-Europameisterschaft 2024 hat unserer Stadt in den vergangenen Wochen viel Lebendigkeit und gute Laune gebracht. Dazu hat natürlich vor allem der gute Start der deutschen Mannschaft in das Turnier beigetragen. Es war aber auch fantastisch zu sehen, wie wir in Taunusstein gemeinsam gefeiert und die Vielfalt unserer Stadt gezeigt haben. Taunusstein hat sich dabei als großartiger und weltoffener Gastgeber der ukrainischen Nationalmannschaft präsentiert.

Da der sportliche Aspekt im Vordergrund stand und die Sicherheit immer Vorrang hatte, konnten die meisten von uns die ukrainischen Fußballer leider nicht live erleben. Ich bin mir aber sicher, dass sich die Mannschaft bei uns wohl gefühlt hat und unsere Stadt in guter Erinnerung behalten wird.

Besonders die Sommer-Fan-Party im Freibad und das Ukrainische Fußball-Fan-Fest waren mitreißende Veranstaltungen, die vielen von uns unvergessliche Momente beschert haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an den vielen EM-Aktionen teilgenommen haben und an alle helfenden Hände, die sie erst möglich gemacht haben. Ihr Engagement und Ihre Begeisterung haben diese Zeit zu etwas Besonderem gemacht. Lassen Sie uns den Rest des EM-Sommers mit genau dieser Begeisterung gemeinsam genießen.

Herzliche Grüße

Joachim Reimann
Bürgermeister



Ein unvergesslicher EM-Sommer in Taunusstein

Die Fußball-EM im eigenen Land geht in die heiße Phase. Grund genug, um auf die Aktionen und Events der letzten Wochen zurückzublicken. Denn die Stadt Taunusstein hat in den vergangenen Wochen eine Vielzahl von spannenden Events und Aktionen unter dem Motto **#TeamTaunussteinUnited** veranstaltet und unterstützt. Diese Initiativen sollten noch mehr EM-Atmosphäre in die Stadt bringen und Taunusstein als gastfreundlichen und weltoffenen Gastgeber präsentieren.

Sommer-Fan-Fest im Freibad: Ein voller Erfolg

Das Highlight des EM-Sommers war zweifellos das große Sommer-Fan-Fest im Freibad am 22. Juni, das in Zusammenarbeit mit dem Radiosender FFH organisiert wurde. Rund 900 Besucher genossen ab 20 Uhr einen Abend voller tanzbarer Musik, kühlen Getränken und guter Laune. Die DJs „Buffalo & Wallace“ aus der „FFH Just Party“-Reihe sorgten trotz anfangs noch regnerischem Wetter auf der „Wiesbadener-Volksbank-Bühne“

für ausgelassene Stimmung. Neben der musikalischen Unterhaltung gab es eine Cocktailbar und eine Chill-Zone, die das Event abrundeten. Und auch vorher war einiges geboten: nachmittags gab es bereits ein Programm für die regulären Schwimmbadgäste mit Torwandschießen, Tischkicken und kreativen Aktivitäten wie dem Knüpfen von Fan-, Fußball- und Freundschaftsbändchen.

Fortsetzung auf Seite 02.

Hilfetelefon 116 016
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

| INHALT

- 02 Aus dem Rathaus
- 06 Veranstaltungen
- 07 Kinder & Jugendliche
- 09 Vereine
- 11 Seniorenseite
- 14 Kirche(n) in Taunusstein



04 Mobiler Bürgerkoffer

Seit Juni bietet die Stadtverwaltung Taunusstein mit dem neuen Bürgerkoffer einen mobilen Bürgerservice direkt in den Stadtteilen an.



05 Artenvielfalt am Wegesrand

Auf den Wiesen und Weiden in Taunusstein wachsen Gräser und Kräuter derzeit schnell und üppig.

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, 039 44-3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Wolfgang Doehring

Daimlerstraße 11
65232 Taunusstein

Tel. 061 28/75422
Fax 061 28/75428
Mobil 0172/6 11 1446

E-Mail:
info@metallbau-doehring.de
www.metallbau-doehring.de

Die nächste Ausgabe der

TAUNUSSTEINER STADTNACHRICHTEN

erscheint am
4. August 2024 und liegt
der „LZ am Sonntag“ bei.

Redaktionsschluss ist am
22. Juli 2024,
bis 12 Uhr

Anzeigenschluss ist am
26. Juli 2024,
bis 12 Uhr

Impressum

Die Taunussteiner Stadtnachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats als Beilage der LZ am Sonntag in allen Haushalten Taunussteins.

Herausgeber:
Magistrat der Stadt Taunusstein

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Joachim Reimann

Redaktion: Der Redaktionsbeirat der Stadt Taunusstein, Aarstraße 150, Taunusstein stadtnachrichten@taunusstein.de

Sachbearbeitung:
Benjamin Fritsch

Objektleitung:
ELZET Verlags-GmbH

Anzeigen und Vertrieb:
ELZET Verlags-GmbH,
Stiftstraße 20a,
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Tel.: 06128/944-220,
E-Mail: anzeigen@lzsonntag.de

Layout, Satz & Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann
GmbH & Co. KG, Gutenberg-
straße 1, 63571 Gelnhausen

Fortsetzung von Seite 01.

Ukrainisches Fußball-Fan-Fest: Ein Zeichen der Solidarität

Vor allem die Entscheidung, die Ukrainische Nationalmannschaft ihr Quartier in Taunusstein aufschlagen zu lassen, hat für viel Aufmerksamkeit für unsere Stadt gesorgt. Die Stadt erstrahlte in den Farben der ukrainischen Flagge, Fahnen an Laternen und Blumenpyramiden begrüßten die Gäste herzlich. Am 15. Juni fand zudem in der Silberbachhalle in Wehen das Ukrainische Fußball-Fan-Fest statt. Diese Veranstaltung, organisiert vom Deutsch-Ukrainischen Verein Taunusstein-Idstein-Untertaunus e.V. und gefördert von der Stadt Taunusstein, war ein lebendiges Zeichen der Solidarität und Gastfreundschaft. Das Programm bot Musik, kulinarische Köstlichkeiten, Torwandschießen und ein Tanzprogramm für Kinder. Besonders beeindruckend waren die Auftritte der Cheerleading-Gruppe „Dance Wings“ und der bekannten Sängerin Marlaine Maas. Bürgermeister Joachim Reimann und ein Vertreter des

ukrainischen Fußballverbands hielten Grußworte, die die deutsch-ukrainische Freundschaft betonten.

Vielfältige Aktionen für Groß und Klein

Neben den großen Events fanden zahlreiche kleinere Aktionen statt, die alle Altersgruppen ansprachen. Kinder und Jugendliche konnten sich auf fußballbezogene Aktivitäten in den Kitas und durch die Jugendpflege freuen. Das kostenlose #TeamTaunussteinUnited-EM-Fan-Paket, bestehend aus einem EM-Fußball, einem Flaschen-/Dosenöffner aus recyceltem Aluminium und einer Hybrid Sport-/Kühltasche, war ein großer Erfolg. Der Andrang im Bürgerbüro in Hahn, wo die Pakete ausgegeben wurden, war riesig.

Stadtweites EM-Tippspiel: Spannung bis zum Schluss

Das Taunussteiner EM-Tippspiel ist auf die Zielgerade eingebogen. Seit drei Wochen fiebern fast 350 Taunussteinerinnen und Taunussteiner mit und geben fleißig Tipps ab, um attraktive Preise zu gewinnen.

Der beste Tipper kann sich auf die "Goldene Freibadkarte" freuen, die lebenslang kostenlosen Eintritt zum Taunussteiner Freibad ermöglicht. Die Stadt drückt allen weiterhin fest die Daumen!

Ein Sommer voller Fußballbegeisterung

Taunusstein hat diesen Sommer seine Vielfalt und den Fußball gefeiert und seine Gäste herzlich willkommen geheißen. Ob bei den großen Events oder den kleineren Aktionen – die Stadt hat sich als lebendige Bühne der EM 2024 präsentiert. Bürgermeister Joachim Reimann fasst zusammen: „Wir haben in den letzten Wochen viel daran gesetzt, den Taunussteiner Bürgerinnen und Bürgern einen schönen EM-Sommer zu ermöglichen. Die positive Resonanz und die ausgelassene Stimmung bei den Veranstaltungen und Aktionen zeigen, dass uns dies gelungen ist.“

Die Stadt Taunusstein freut sich auf die letzten spannenden Tage der EM 2024 und auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse – auch nach der EM.

Mit EMIL durch den Taunussteiner Sommer LATE NIGHT SUMMERTIME Aktion

Noch bis in den September hinein wurden die Betriebszeiten des On-Demand-Shuttles EMIL in den Sommermonaten verlängert. Unter dem Aktionsnamen LATE NIGHT SUMMERTIME fährt EMIL nachts sogar vier Stunden länger als noch im Vorjahr. Im Rahmen der diesjährigen Aktion fährt EMIL seit dem 1. Juni:

- Freitag und Samstag bis 4:30 Uhr
- Sonntag bis Donnerstag bis 0:30 Uhr

EMIL mit Kindersitzen unterwegs

Ab sofort gibt es in mindestens zwei von drei Fahrzeugen, die parallel im Einsatz sind, mit dem Modell Reecle 360° einen fest eingebauten Kindersitz. Dieser verfügt über eine Drehmöglichkeit, so dass der Prozess, das Kind in den Sitz zu verfrachten und anzuschallen, möglichst komfortabel, leicht und schnell möglich ist. Die Fahrzeuge verfügten bisher lediglich über je eine Sitzerrhöhung. Wer einen EMIL mit richtigem Kindersitz buchen möchte, muss dies nur in der RMV On Demand 2.0 App entsprechend eingeben (unter „Fahrgast“, dann „Zusätzliche Fahrgäste“ und „Kindersitz (0-36kg)“) oder bei der telefonischen Bestellung explizit dazu buchen. Der Kindersitz eignet sich für Kinder zwischen 0 und 12 Jahren und ist zulässig bis zu einem Maximalgewicht von 36 Kilogramm und einer Größe bis 150 cm.



Zahlung mit Guthaben möglich

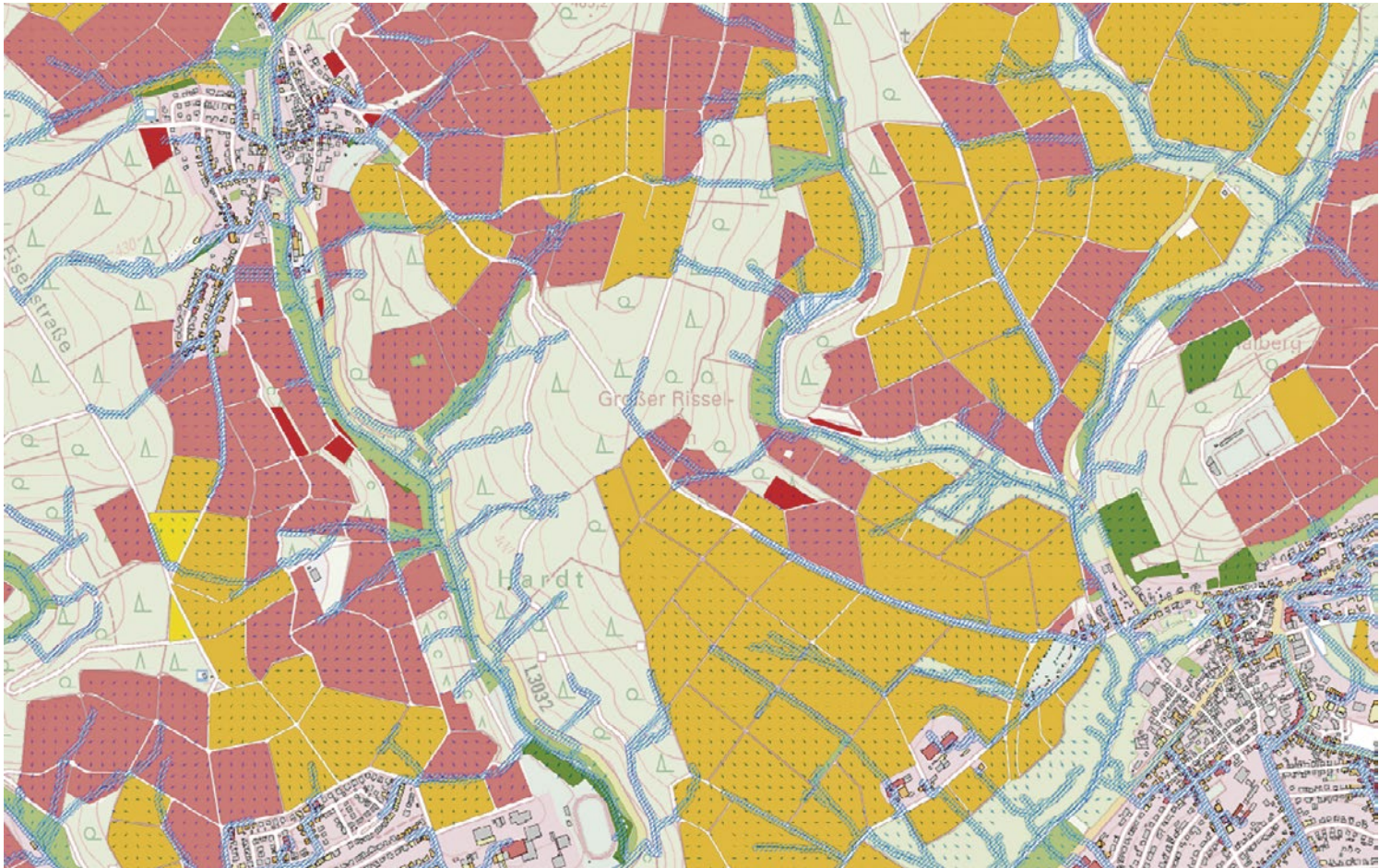
Darüber hinaus konnte eine weitere Zahlungsmöglichkeit eingeführt werden. Ab sofort besteht die Möglichkeit, in der MobiZentrale am Busbahnhof Hahn Guthaben zu erwerben und als Zahlungsmittel einzurichten. Das Guthaben ist in den Abstufungen 10, 20, 30 oder 50 Euro erhältlich und wird mittels eines Codes auf das Kundenkonto geladen. Eltern haben so die Möglichkeit, ihren Kindern die App auf dem Smartphone einzurichten, ohne ihre eigenen Kontodaten hinterlegen zu müssen. So können die Kinder den Buchungsvorgang selbst auslösen

und erhalten alle Informationen (z.B. Ankunftszeit oder Abholort) auf ihrem Handy angezeigt.

So funktioniert EMIL

Der Service, betrieben von der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV), ist per Smartphone über die RMV On-Demand App 2.0 (erhältlich im AppStore oder Playstore) oder telefonisch nach persönlicher Registrierung in der Mobizentrale Taunusstein nutzbar. Die telefonische Buchung muss bis 00.30 Uhr erfolgen. Weitere Informationen gibt es auf www.r-t-v.de.

Sommer ist Starkregenzeit



Der Deutsche Wetterdienst hat in den letzten Wochen mehrfach vor Starkregen gewarnt. Da diese Wetterereignisse in der Regel sehr lokal begrenzt sind, trafen einige Warnungen zu, manchmal blieb Taunusstein aber auch verschont. Damit es nicht vom Zufall abhängt, wie groß die Schäden in Taunusstein sind, wird die Starkregenvorsorge für alle Taunussteinerinnen und Taunussteiner immer wichtiger. Um eine Orientierung für gefährdete Gebiete zu geben, hat die Stadtverwaltung im vergangenen Jahr vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie eine Fließpfadkarte für das Stadtgebiet von Taunusstein und Teile außerhalb des Stadtgebietes erstellen lassen.

Die potentiellen Wege des Wassers – die „Fließpfade“ – zeigen auf, welchen Weg das Niederschlagswasser bei einem Starkregenereignis voraussichtlich nehmen würde. Sie dienen zur Orientierung und Risikoeinschätzung für landwirtschaftliche Flächen und Gebäude. Einbezogen werden Hangneigungen in unterschiedlichen Abstufungen, Landnutzungen und Gebäudeinformationen.

Flächenarten und Gebäudetypen beeinflussen den Abfluss

Die Darstellung der landwirtschaftli-

chen Flächen unterscheidet zwischen Ackerland und Grünland. Grünland ist weniger gefährdet als Ackerland, da der Boden eine deutlich höhere Bedeckung hat und somit Wasser und Boden besser zurückgehalten werden. Im Wald sind ebenfalls Fließpfade eingezeichnet, wobei von einem gesunden Wald ausgegangen wird, der gute Versickerungseigenschaften hat. Waldflächen, insbesondere solche die brachliegen, können aber durchaus eine Erosionsgefährdung mit sich bringen. Die Darstellung der Gebäude wird in vier Gefährdungsklassen unterteilt. Die Wirkungen von künstlichen Gräben, Durchlässen und der Kanalisation sind jedoch nicht berücksichtigt, sodass auf den städtisch geprägten Flächen immer eine ergänzende Einzelfallbetrachtung zur präzisen Gefährdungseinschätzung von Gebäuden vorgenommen werden sollte.

Hilfsmittel zur Prävention

Die Fließpfadkarten sind daher auch kein Vorwarnsystem, sondern einer von vielen Bausteinen im Hochwasserschutz. Denn nur weil ein Gebäude in einem als gefährdet markierten Bereich liegt, muss nicht von einer unmittelbaren Überflutungsfahr ausgegangen werden. Ist hier die jeweilige Gebäudesituation zu berücksichtigen, ob beispielsweise ein Keller vorhan-

den ist und wenn ja, wie gut dieser abgedichtet ist. Neben den baulichen Aspekten, ist auch der Zustand des Entwässerungssystems entscheidend.

Maßnahmen bereits im Tagesgeschäft etabliert

Während der Schutz der Privatgebäude den Eigentümerinnen und Eigentümern obliegt, plant die Stadtverwaltung Taunusstein verschiedene Maßnahmen, um großflächige Abflusszenarien zu verbessern. Darunter fallen der Ausbau von Graben- und Muldensystemen im Wald, die Analyse städtischer landwirtschaftlicher Flächen auf Erosionsgefahr, die Renaturierung von Bächen, Entwässerungsplanungen in der Bauleitplanung, die Berücksichtigung von Maßnahmen zur Entsiegelung, Versickerung und zum Regenrückhalt, aber auch die

Sammlung von Erfahrungsberichten aus der Bürgerschaft.

Diese Maßnahmen werden in Teilen bereits umgesetzt und sukzessive angepasst. Ziel ist der Aufbau eines besseren Entwässerungsnetzwerks sowie eine bessere Wasserableitung bei Starkregenereignissen.

Die Fließpfadkarte wird auf der Homepage der Stadt Taunusstein unter: www.taunusstein.de/fließpfadkarte zum Download zur Verfügung gestellt. Hierbei sind vier Einzelkarten verfügbar, die jeweils einzelne Teilbereiche und zusammen das gesamte Stadtgebiet Taunussteins abbilden. Zusätzlich können die Fließpfadkarten im digitalen Stadtplan unter www.taunusstein.de/stadtplan eingeschaltet und eingesehen werden.

JÖRG MEFFERT
ELEKTRO GmbH
TAUNUSSTEIN
Telefon: 06128/86989 · Fax: 06128/86793 · Silberbachstraße 7
www.elektro-meffert.de

Museum im Wehener Schloss

#3: Taunussteiner Geschichte(n) neu erzählt

Die Langenschwalbacher Bahn



Ein Zug der Langenschwalbacher Bahn, Fahrtrichtung Bad Schwalbach, nahe Waldbahnhof Eiserne Hand. Postkarte um 1930.

Am 15. November 1889 wurde die Langenschwalbacher Bahn, auch Aartal- oder Bäderbahn genannt, in Betrieb genommen. Die Bahnstrecke führte vom ehemaligen Wiesbadener Rheinbahnhof nach Bad Schwalbach, damals noch Langenschwalbach.

Der nassauische Eisenbahningenieur Moritz Hilf hatte die extrem steile Streckenführung über die Eiserne Hand, 421 Meter über Normalnull mit maximal 30%iger Steigung, ohne Zahnradantrieb geplant.

Der erste Zug nach Langenschwalbach bestand aus sechs zweiachsigen Personenwagen, sowie einem Post- und Gepäckwagen. Gezogen wurde er von drei Dampflokomotiven vom Typ T3. Zur Gewichtseinsparung wurde ein besonders leichter und kurvengängiger Personenwagen, der Langenschwalbacher, entwickelt. Anfangs verkehrten die Züge mit einer Geschwindigkeit von 40, ab 1911 von 50 Kilometern in der Stunde.

Laut dem Sommerfahrplan 1891 fuhren täglich sechs Personenzüge in Richtung Langenschwalbach bzw. sechs über die Bahnstationen Bleidenstadt, Hahn-Wehen, Eiserne Hand, Chausseehaus, Dotzheim nach Wiesbaden. Wegen des Ausfalls der Sommerausflügler und der Kurgäste verkehrten im Winter immerhin noch je drei Personenzüge.

Dabei war auch ein Arbeiterwaggon der dritten Klasse. Die Fahrgäste erkannten die Wagenklasse an der Farbe: Klasse I olivgrün mit gelben Streifen, Klasse II olivgrün, Klasse III braun. Die Langenschwalbacher Bahn war ein wichtiger Zubringer für die Arbeiter, die im Taunus wohnten und landwirtschaftlichen Nebenerwerb betrieben und ihren Arbeitsplätzen in Industrie und Baugewerbe in Wiesbaden.

Auf dem Höhepunkt der Trassenführung, der Taunusquerung über die Eiserne Hand, liegt der gleichnamige Waldbahnhof. Das Restaurant in dem 1909 erweiterten Bahnhofsgebäude war Ziel von Ausflüglern und Kurgästen aus Wiesbaden. Seit 2007 ist in dem umgebauten und erweiterten Gebäude wieder eine Gastronomie untergebracht. Auch in Hahn profitierten das Gastgewerbe, z. B. das Gasthaus Zum Taunus oder die Tannenburg von den Ausflüglern. Eine Postkarte aus dem Jahr 1919 trägt den Aufdruck: Hotel-Pension Tannenburg 410 Meter über dem Meere, bei Wiesbaden in nächster Nähe der Waldstation Eiserne Hand.

Der Linienbetrieb der Aartalbahn wurde am 24.09.1983 eingestellt. Von 1985 bis 2009 wurde die Strecke zwischen Hahn-Wehen und Wiesbaden-Dotzheim noch im Wochenendbetrieb der Nassauischen Touristikbahn befahren.

Seit dem 28.08.1987 stehen die Trasse und die Bahnhöfe der Langenschwalbacher Bahn unter Denkmalschutz. Die Trasse ist mit 54 km Länge zwischen Wiesbaden und Diez das längste technische Denkmal Hessens. Eine Reaktivierung der Bahnstrecke wurde schon wiederholt in Erwägung gezogen.

Übriges, aber das nur am Rande: Der prominenteste Passagier der Bahn, der in einem eigens ausgestatteten Waggon Platz nahm, um zur Kur nach Bad Schwalbach zu reisen, war wohl die österreichische Kaiserin Elisabeth: Sissi.

Museum im Wehener Schloss, Weiherstr. 6, Taunusstein-Wehen. Öffnungszeiten: Di 10-13, Mi 10-20, Sa+So 14-17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Mobiler Bürgerkoffer in Taunusstein: Die kommenden Termine

Seit Juni bietet die Stadtverwaltung Taunusstein mit dem neuen Bürgerkoffer einen mobilen Bürgerservice direkt in den Stadtteilen an. Mit diesem mobilen Service können Bürgerinnen und Bürger ortsunabhängig Ausweisdokumente beantragen und Lebensbescheinigungen erhalten. Das mobile Angebot richtet sich an Dienstleistungen, die persönlich und ohne Bevollmächtigte erledigt werden müssen. Die Sprechstunden des Bürgerkoffers finden immer zwischen 14 Uhr und 16 Uhr statt. Hier sind die Termine der kommenden Wochen:

- **Hambach**, Foyer im Salontheater: 09.07 & 13.08.
- **Orlen**, Zugmantelhalle: 16.07.
- **Seitzenhahn**, Bürgerhaus: 25.07.
- **Watzhahn**, Dorfgemeinschaftshaus: 30.07.
- **Wingsbach**, Bürgerhaus: 06.08.

Der Bürgerkoffer ist mit modernster Technik ausgestattet: Notebook, Drucker, Scanner, Fingerprinter für

die verpflichtende Abnahme des Fingerabdrucks ab sechs Jahren und ein Änderungsterminal gehören dazu. Außerdem wird geprüft, ob in Zukunft auch die Aufnahme von Fotos möglich sein wird.

Terminvereinbarung

Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich und kann entweder über die Onlineterminbuchung auf der Homepage www.taunusstein.de/termin oder über die Telefonzentrale des Bürgerbüros unter 06128-241-241 oder -241-0 erfolgen.

Zu beachten ist, dass einige Räumlichkeiten, wie zum Beispiel die Zugmantelhalle in Orlen, nicht barrierefrei zugänglich sind. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, benötigen beispielsweise Familien mit mehreren Kindern auch mehrere Einzeltermine.

Für weitere Informationen steht das Bürgerbüro per E-Mail unter buergerbuero@taunusstein.de zur Verfügung.



Änderung der Servicezeiten der Wertstoffhöfe in Taunusstein und Idstein

An den Tagen, an denen die Wertstoffhöfe in Taunusstein-Orlen und Idstein bis in die Abendstunden geöffnet sind, werden ab 1. Juli die morgendlichen Zeiten angepasst. Der Wertstoffhof in Orlen öffnet dann dienstags um 10 Uhr und schließt wie bisher um 18 Uhr. In Idstein ändern sich die Zeiten am Donnerstag. Hier hat der Hof zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet.

Die wöchentlichen Öffnungszeiten ab 1. Juli in der Übersicht:

Taunusstein Orlen		Idstein	
Montag	7:30 bis 16:00 Uhr	Montag	7:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag	10:00 bis 18:00 Uhr	Dienstag	7:30 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	7:30 bis 16:00 Uhr	Mittwoch	7:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	7:30 bis 16:00 Uhr	Donnerstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	7:30 bis 16:00 Uhr	Freitag	7:30 bis 16:00 Uhr
Samstag	8:00 bis 16:00 Uhr	Samstag	8:00 bis 16:00 Uhr

Weitere Informationen unter Telefonnummer: 06124/ 510-493 oder -495 oder auf der Homepage des EAW: www.eaw-rheingau-taunus.de.



begehrensWERT
Wiesbaden

**FREUND
IMMOBILIEN**

Sie planen den Verkauf Ihrer Immobilie?

Wir sind dabei Ihr wertvoller Partner, der Sie bei Ihrem Vorhaben ganz individuell, persönlich und diskret begleitet.

Freund Immobilien GmbH
Hohlweg 2, 65232 Taunusstein - Tel: 06128-41221
info@freundimmobilien.de - www.freundimmobilien.de

Artenvielfalt am Wegesrand

Warum Wegraine so wichtig sind

Das feucht-warme Wetter sorgt in diesem Jahr dafür, dass nicht nur der heimische Rasen jede Woche gemäht werden muss. Auch auf den Wiesen und Weiden in Taunusstein wachsen Gräser und Kräuter derzeit schnell und üppig.

„Gedeihende, blühende und ungemähte Wegränder sind dennoch kein Zeichen von Unordnung oder Verwahrlosung, sondern natürlicher Teil von Biotopen und Ökosystemen“, erklärt Anja Winkelhaus, Abteilungsleitung Stadtentwicklung der Taunussteiner Stadtverwaltung. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz sind die Eigentümer von Wegparzellen sogar verpflichtet, die Weg- und Feldraine zu erhalten oder zu schaffen, damit sie Biotope vernetzen können. Sie begleiten jeden Feldweg, sehen völlig unscheinbar aus und werden oft als Hundeklo missbraucht: die sogenannten Feld- und Wegraine, also die Grünstreifen, die entlang von Wegen und Feldern wachsen. Dabei sind sie keineswegs nutzlose Feldränder, sondern wichtige Lebensräume. Auch wenn man es sich kaum vorstellen kann: Rund 1.000 verschiedene Arten leben hier, finden Nahrung, Deckung und Raum zum

Überwintern. Die Wegränder sind wichtige Rückzugsräume für Insekten, kleine Säuger und viele Pflanzenarten, die in der intensiv genutzten Landwirtschaft sonst nur noch wenig Raum finden.

Weniger Schädlinge in den Nutzflächen

„Ein belebter Feldrain kann sich sogar positiv auf das Schädlingsvorkommen von benachbarten Nutzflächen auswirken“, so Winkelhaus. Ganz abgesehen davon, dass die blühenden Gräser und Blumen eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen, Hummeln und andere Bestäuberinsekten sind.

Auch die Landwirte im Stadtgebiet wurden dazu aufgerufen, die Wegraine nicht einfach mitzumähen, wenn sie ihr Feld bestellen. „Es geht darum, dass wir gemeinsam daran arbeiten, stabile Ökosysteme aufzubauen, Artenvielfalt zu erhalten und damit die Natur- und Kulturlandschaft in Taunusstein langfristig erhalten“, so Winkelhaus. Gemeinsam könne man quasi mit Nichtstun einen wichtigen Beitrag für ein gutes Miteinander von Menschen und Natur sorgen.



Vernissage Hospiz Ausstellung St. Ferrutius

So, 07.07.2024, 16:00 Uhr
Aarstraße 46, Bleidenstadt
Gemäldeausstellung mit den Titel: Glaube und Zuversicht. Ölgemälde von dem Maler Axel Jung aus Taunusstein.

Betreuungsgruppe „Hand in Hand“

Di, 09.07.2024, 14:30 - 18:00 Uhr
Seniorenzentrum Taunusstein, Hahn
Betreuungsgruppe der Demenzarbeit Taunusstein - Entlastungsangebot für Angehörige; findet jeden Dienstag statt.

Mittwochsgeschichten

Mi, 10.07.2024, 16:00 - 17:00 Uhr
Stadtbücherei, Aarstraße 96, Bleidenstadt
Unter dem Titel „Mittwochsgeschichten“ veranstaltet die Stadtbücherei jeden Mittwoch eine Vorlesestunde für Kinder im Kindergartenalter.

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bleidenstadt

Mi, 10.07.2024, 19:30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Bleidenstadt, Schulungsraum, Aarstraße 44a

5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederlibbach

Mi, 10.07.2024, 21:15 Uhr
Mehrgenerationenhaus Niederlibbach, Foyer/Anbau, Hauptstraße 1

Meditieren und Achtsamkeit

Do, 11.07.2024, 08:30 - 09:30 Uhr
Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Neuhoof, Gartenstraße 14
Meditieren und Achtsamkeit üben in einer kleinen Gruppe. Jede Woche donnerstags, für Anfänger und Fortgeschrittene. Telefonische Anfragen an 06128-9802578.

moment!- Bewegungsgruppe für Menschen mit Demenz

Do, 11.07.2024, 14:00 - 15:00 Uhr
Rathaus in Hahn, Raum 147
„Gemeinsam fit – beweg dich mit!“ ist das Motto der Gruppe und richtet sich an Menschen mit Demenz und ihre Angehörige. Das ganzheitliche Bewegungsprogramm moment! steht für motorisches und mentales Training und findet einmal wöchentlich statt. Bei erstmaliger Teilnahme wird vorab um Anmeldung gebeten (Leitstelle Älterwerden, Tel. 06128 241-323)

Cafe Ukraine im alten Bahnhof Bleidenstadt

Do, 11.07.2024, 14:00 - 17:00 Uhr
Alter Bahnhof Bleidenstadt, Kirchstr 1
Jeder ist willkommen.

Wochenmarkt in Hahn

Do, 11.07.2024, 14:00 - 18:00 Uhr
Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Aarstraße 150, Hahn

Spielerunde Taunusstein-Neuhof

Do, 11.07.2024, 18:00 Uhr
Auf dem kleinen Feld 12, Neuhoof
Du spielst gerne Kartenspiele, Gesellschaftsspiele, Brettspiele, Kennerspiele, Expertenspiele? Dann komm zu uns! Jeder von 12 bis 123 ist herzlich willkommen, der Leidenschaft fürs Spielen nachzugehen und einen schönen und lustigen Abend mit anderen Menschen zu genießen.

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Mitbetroffene

Do, 11.07.2024, 18:30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus Neuhoof

Orler Freitagstreff

Fr, 12.07.2024, 19:00 - 23:00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Orlen, Mittelgasse
Gemütliche Einstimmung ins Wochenende

Sommerfest Buchhandlung Libera

Sa, 13.07.2024, 11:00 - 16:00 Uhr
Buchhandlung Libera, Aarstr. 249, Wehen

Am 13.07. läuten wir mit unserem Sommerfest wieder die hessischen Sommerferien ein und feiern gleichzeitig den 30. Geburtstag der Buchhandlung. Von 11 - 16 Uhr gibt es reichlich Kaffee, Kuchen und ein buntes Programm für große und kleine Gäste.

Wir laufen die Taunussteiner Runde in 4 Etappen

Sa, 13.07.2024, 14:00 - 18:00 Uhr
Stiftshof 3, Bleidenstadt
Wir laufen die Taunussteiner Runde in 4 Etappen (4. Etappe ca. 10 km)

Betreuungsgruppe „Hand in Hand“

Di, 16.07.2024, 14:30 - 18:00 Uhr
Seniorenzentrum Taunusstein, Hahn
Betreuungsgruppe der Demenzarbeit Taunusstein - Entlastungsangebot für Angehörige

Mittwochsgeschichten

Mi, 17.07.2024, 16:00 - 17:00 Uhr
Stadtbücherei, Aarstraße 96, Bleidenstadt
Unter dem Titel „Mittwochsgeschichten“ veranstaltet die Stadtbücherei jeden Mittwoch um 16 Uhr eine Vorlesestunde für Kinder im Kindergartenalter.

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Mi, 17.07.2024, 17:00 - 19:00 Uhr
Rathaus in Hahn, Raum 147
Die Angehörigengruppe ist ein Forum, das Raum und Zeit bietet, die eigene Lebenssituation anzusprechen, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig Unterstützung anzubieten. Weitere Informationen erhalten Sie über Angelika Wust 0171-7321376 oder die Leitstelle Älterwerden unter 06128 - 241-323

Meditieren und Achtsamkeit

Do, 18.07.2024, 08:30 - 09:30 Uhr
Gemeindehaus der evangelischen Kirche, Gartenstraße 14, Neuhoof
Meditieren und Achtsamkeit üben in einer kleinen Gruppe. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Telefonische Anfragen an 06128-9802578.

Offener Mittagstreff der Bürgerstiftung Taunusstein

Do, 18.07.2024, 12:00 - 14:00 Uhr
Restaurant Waldgeist, Eiserne Hand
Einmal monatlich treffen sich Freunde, Aktive, Förderer und Verantwortliche der Bürgerstiftung Taunusstein, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

moment!- Bewegungsgruppe für Menschen mit Demenz

Do, 18.07.2024, 14:00 - 15:00 Uhr
Rathaus in Hahn, Raum 147
„Gemeinsam fit – beweg dich mit!“ ist das Motto der Gruppe und richtet sich an Menschen mit Demenz und ihre Angehörige. Bei erstmaliger Teilnahme wird vorab um Anmeldung gebeten (Leitstelle Älterwerden, Tel. 06128 241-323)

Cafe Ukraine im alten Bahnhof Bleidenstadt.

Do, 18.07.2024, 14:00 - 17:00 Uhr
Alter Bahnhof Bleidenstadt, Kirchstr 1
Jeder ist willkommen.

Wochenmarkt in Hahn

Do, 18.07.2024, 14:00 - 18:00 Uhr
Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Aarstraße 150, Hahn

„Cafe Vergissmeinnicht“ - Demenzarbeit Taunusstein

Do, 18.07.2024, 15:15 Uhr
Silberbachhalle Wehen, Platter Straße 13b
Das Cafe „Vergissmeinnicht“ ist ein offenes Cafe für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Einmal im Monat findet das Cafe jeweils von 15:15 Uhr bis 17:15 Uhr statt und ist ein gemeinsamer Treffpunkt für Geselligkeit und Unterhaltung. Veranstaltungsort ist die Silberbachhalle in Taunusstein-Wehen.

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Mitbetroffene

Do, 18.07.2024, 18:30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus Neuhoof

Orler Markt 2024

Fr, 19.07.2024
Marktgelände „Unter den Linden“, Am Orlener Stock
Der traditionelle von den Orlener Vereinen und der Stadt Taunusstein gemeinsam organisierte Orler Markt findet auf dem Marktgelände „Unter den Linden“ an der K 696 Nähe B 417 (Hühnerstraße) statt.

Ferry's Weinstand

Fr, 19.07.2024, 12:00 - 18:00 Uhr
Stiftshof St. Ferrutius, Stiftshof 1
Weinstand im Stiftshof St. Ferrutius mit feinen Weinen und leckeren Kleinigkeiten

Weinstand in Wingsbach

Fr, 19.07.2024, 18:00 - 22:00 Uhr
Dorfplatz „Alte Schule“, Wingsbach
Am Freitag, den 19. Juli 2024 von 18:00 bis 22:00 Uhr ist der Weinstand auf dem Dorfplatz „Alte Schule“ vom Wingsbacher Dorfverein „L(i)ebenswertes Wingsbach e.V. besetzt. Der Dorfverein bietet neben Wein und Secco auch alkoholfreie Getränke und Grillwürstchen an.

Ferry's Weinstand

Sa, 20.07.2024, 16:00 - 22:00 Uhr
Stiftshof St. Ferrutius, Stiftshof 1
Weinstand im Stiftshof St. Ferrutius mit feinen Weinen und leckeren Kleinigkeiten

Ausflug zum ZDF- Fernsehgarten in Mainz

So, 21.07.2024, 08:00 - 18:00 Uhr
ZDF Mainz, Lerchenberg
Ausflug zum ZDF-Fernsehgarten in Mainz. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Näheres zu Treffpunkt und Abfahrtszeit unter 0176 76037802 oder ringhelga@googlemail.com (Arbeitsgruppe Bildung am Kirchort St. Ferrutius).

Betreuungsgruppe „Hand in Hand“

Di, 23.07.2024, 14:30 - 18:00 Uhr
Seniorenzentrum Taunusstein
Betreuungsgruppe der Demenzarbeit Taunusstein - Entlastungsangebot für Angehörige.

Mittwochsgeschichten

Mi, 24.07.2024, 16:00 - 17:00 Uhr
Stadtbücherei, Aarstraße 96, Bleidenstadt

Meditieren und Achtsamkeit

Do, 25.07.2024, 08:30 - 09:30 Uhr
Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Neuhoof, Gartenstraße 14
Meditieren und Achtsamkeit üben in einer kleinen Gruppe. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Telefonische Anfragen an 06128-9802578.

Wochenmarkt in Hahn

Do, 25.07.2024, 14:00 - 18:00 Uhr
Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Aarstraße 150, Hahn

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Mitbetroffene

Do, 25.07.2024, 18:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Neuhoof

moment!- Bewegungsgruppe für Menschen mit Demenz

Do, 25.07.2024, 14:00 - 15:00 Uhr
Rathaus in Hahn, Raum 147
„Gemeinsam fit – beweg dich mit!“ ist das Motto der Gruppe und richtet sich an Menschen mit Demenz und ihre Angehörige. Bei erstmaliger Teilnahme wird vorab um Anmeldung gebeten (Leitstelle Älterwerden, Tel. 06128 241-323)

Orler Freitagstreff

Fr, 26.07.2024, 19:00 - 23:00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Orlen, Mittelgasse
Gemütliche Einstimmung ins Wochenende

Nach Ihnen die Zukunft?

Sie möchten Menschen helfen – auch über Ihr eigenes Leben hinaus?
Bestellen Sie unseren kostenlosen Testament-Ratgeber.

Tel.: 0241-442 989 www.misereor.de/info-testament

MISEREO
DZI
Spenden-
Stempel
IHR HILFswerk

Pimp my Pipe

Sa, 27.07.2024 - So, 28.07.2024,
14:00 - 19:00 Uhr

Skateranlage in Bleidenstadt

Wie im vergangenen Jahr soll die Skateranlage in Bleidenstadt wieder unter Anleitung eines Graffiti-Künstlers neu besprayt werden. Jeder kann teilnehmen!

Küchenparty bei Fornara

Sa, 27.07.2024, 19:00 - 23:30 Uhr

Fornara Taunusstein,
Am Orlener Stock 3

Ein unvergesslicher Genuss-Abend: kreatives Menü in vielen Gängen mit korrespondierenden Weinen.

Betreuungsgruppe „Hand in Hand“

Di, 30.07.2024, 14:30 - 18:00 Uhr

Seniorenzentrum Taunusstein

Betreuungsgruppe der Demenzarbeit Taunusstein - Entlastungsangebot für Angehörige dienstags von 14:30 bis 18:00 Uhr.

Mittwochsgeschichten

Mi, 31.07.2024, 16:00 - 17:00 Uhr

Stadtbücherei, Aarstraße 96,
Bleidenstadt

Unter dem Titel „Mittwochsgeschichten“ veranstaltet die Stadtbücherei jeden Mittwoch um 16 Uhr eine Vorlesestunde für Kinder im Kindergartenalter.

Meditieren und Achtsamkeit

Do, 01.08.2024, 08:30 - 09:30 Uhr

Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Neuhof, Gartenstraße 14

moment!- Bewegungsgruppe für Menschen mit Demenz

Do, 01.08.2024, 14:00 - 15:00 Uhr

Rathaus in Hahn, Raum 147

Bei erstmaliger Teilnahme wird vorab um Anmeldung gebeten (Tel. 06128 241-323)

Wochenmarkt in Hahn

Do, 01.08.2024, 14:00 - 18:00 Uhr

Dr. Peter-Nikolaus-Platz,
Aarstraße 150, Hahn

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Mitbetroffene

Do, 01.08.2024, 18:30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Neuhof

18. Rheingauer Weinfest

01. - 03.08.2024, jeweils ab 17 Uhr

Wehener Schlosshof

Neben Rheingauer Weinen und Sekten bieten die teilnehmenden Weingüter allerlei kulinarische Köstlichkeiten zum Genießen an. Gemeinsam mit den Rheingauer Weinmajestäten wird das Fest am Donnerstag, 01.08. um 19:00 Uhr offiziell eröffnet.

Jugendpflege: Rückblick auf die EM-Aktivitäten

Die Jugendpflege Taunusstein organisierte in den vergangenen Wochen zahlreiche Aktivitäten für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft. So trafen sich am Abend des Eröffnungsspiels viele Fans zum Pizzabacken und gemeinsam mitfiebern im Koop. Bereits am Vortag konnten dort die Jugendlichen ihr fußballerisches Können beim Torwandschießen unter Beweis stellen. Aufgrund der guten Resonanz wurden weitere Spiele der deutschen Nationalmannschaft gemeinsam auf der Leinwand angeschaut.

Vor Kurzem führte die Mobile Jugendarbeit im Rahmen ihres Sportangebo-

tes auf dem Bolzplatz ein weiteres Torwandschießen durch und bauten einen Dribbel-Parkour auf. Das regelmäßige Sportangebot, das seit dem Mai jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat auf verschiedenen Bolzplätzen in Taunusstein stattfindet, erfreut sich großer Beliebtheit. Die Idee für das Sportangebot entstand durch Anfragen von Taunussteiner Jugendlichen, die sich mehr Möglichkeiten zum Fußballspielen wünschten.

Fragen, Anregungen und weitere Informationen zur Arbeit und dem Angebot der Jugendpflege können jederzeit an jugendpflege@taunusstein.de gesendet werden.

Viele neue Kinderhörspiele im KEKZ-Format



Benjamin Blümchen, Miraculous, Die Schule der magischen Tiere, Conni und Sternenschweif. Auch die passenden Kopfhörer können in der Stadtbücherei entliehen werden. Das Angebot ist für Büchereikunden kostenlos!

Die KEKZ-Kopfhörer bieten kindgerechte Unterhaltung für zu Hause und unterwegs – ohne Download, ohne Bildschirm und ohne externe Audioquelle. Die Audiochips werden kinderleicht außen an die Ohrmuschel geklickt. Die von der WHO empfohlene Lautstärke für Kleinkinder wird eingehalten und ist in drei Stufen regulierbar. Das System setzt mit der Art der Steuerung bewusst auf die Unabhängigkeit von Kindern, sich ihre Musik und ihre Hörspiele selbst aussuchen zu können. Der Kopfhörer ist für Kinder von drei bis acht Jahren geeignet. Mehr Informationen unter: www.taunusstein.de/stadtbuecherei

Aufgrund großer Nachfrage hat die Stadtbücherei ihren Bestand an KEKZ-Hörspielen aufgestockt. Darunter viele bekannte Kinderhelden wie Bibi und Tina, Feuerwehrmann Sam,

Neugestaltung des Außengeländes der Kita Wichtelburg



Bildquelle: Schuppelius GmbH

Vor Kurzem wurde das Außengelände der Kita Wichtelburg in Orlen in einem Gemeinschaftsprojekt neugestaltet. Im Rahmen der Aktionswoche von „Wiesbaden engagiert“ arbeiteten Eltern, Mitarbeiter und freiwillige Helfer der Firma CGI aus Eschborn gemeinsam daran, das Gelände der Kindertagesstätte in eine naturnahe Spiel- und Lernumgebung zu verwandeln.

Die Kita Wichtelburg hatte sich bei dem städtischen Ehrenamtsprojekt „Wiesbaden engagiert“ beworben. Dieses Projekt vermittelt ehrenamtliche Helfer an gemeinnützige Einrichtungen,

um diese bei der Umsetzung ihrer Vorhaben zu unterstützen. Mit dem Projekt „Naturnahe Außengelände“ fand die Kita Wichtelburg schnell begeisterte Unterstützer.

Während der Aktionswoche wurden Holzflächen erneuert, Grünflächen aufgearbeitet und neue Hochbeete errichtet. Zudem wurden die Schuppen gesichtet, sortiert und neu organisiert, und unnötiger Sperrmüll entsorgt. Diese umfassenden Maßnahmen tragen wesentlich dazu bei, den Kindern der Kita Wichtelburg eine noch ansprechendere und lehrreiche Umgebung zu bieten.

Jugendclubs in Taunusstein

Der Jugendclub Seitzenhahn

Der Jugendclub Seitzenhahn, der seit seiner Eröffnung im Jahr 1992 im Bürgerhaus an der Eltviller Straße 20 zahlreichen Jugendlichen als Treffpunkt dient, wird seit Sommer 2023 von einer engagierten Gruppe Jugendlicher in Selbstverwaltung betrieben.

Die Übernahme des Clubs durch die Jugendlichen selbst stellt einen wichtigen Schritt in der Jugendarbeit dar. Zu den Aufgaben der Jugendarbeit gehört es, die demokratischen Kompetenzen, Eigenverantwortlichkeit und Selbstbestimmung der Jugendlichen zu fördern. Selbstverwaltete Angebote bieten jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Bedürfnisse zu erkennen, individuelle Interessen zu formulieren und ihre Aktivitäten eigenständig zu gestalten. Mit Unterstützung der Mitarbeitenden der

Jugendarbeit setzen die Jugendlichen ihre Ideen erfolgreich um.

Ein zentraler Aspekt der Selbstverwaltung im Jugendclub Seitzenhahn ist das Erlernen von Kompromisslösungen bei Interessenkonflikten sowie das Respektieren unterschiedlicher Meinungen und Positionen. Durch diese Erfahrungen lernen die Jugendlichen, dass selbstständige Arbeit und die Übernahme von Verantwortung nicht nur eine Herausforderung, sondern auch mit viel Spaß verbunden sein können.

Im Jugendclub Seitzenhahn treffen sich die Jugendlichen zweimal wöchentlich, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Ob beim Kickern, Konsolenspielen oder einfach nur Chillen – der Club bietet vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Bei gutem Wetter wird regelmäßig gegrillt. Die Jugendlichen haben zudem die Freiheit, den Clubraum nach ihren Vorstellungen zu gestalten. So wurden beispielsweise im März die Wände neu gestrichen, um eine einladende Atmosphäre zu schaffen.

Der Jugendclub Seitzenhahn ist montags und mittwochs von 19 bis 22 Uhr geöffnet. Neue Besucher und Besucherinnen ab 14 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt die Stadtjugendpflege Taunusstein. Diese ist telefonisch unter 06128-2469382 oder per E-Mail an jugendpflege@taunusstein.de erreichbar.

Fußballtraining in der Kita Kornblumenweg



Zum Start der Europameisterschaft veranstaltete die Kita Kornblumenweg in Neuhoft kleine Fußballtrainings für die Kitakinder. Dafür lernten die Kinder viel über Mannschaften, die Fußball-EM, verschiedene Länder und Lieder. Die Kinder durften zudem Fanartikel mitbringen, um die Kita zu schmücken. Der Höhepunkt war ein Fußballturnier auf dem Bolzplatz. Das Projekt, das Training und das Turnier wurden von einer Kollegin durchgeführt, die selbst aktiv Fußball spielt und Trainingserfahrung im Vereinssport hat.

EM-Projekt in der Kita Taunusstraße

Die Kita Taunusstraße in Bleidenstadt hat anlässlich der Europameisterschaft ein spannendes Projekt mit den zukünftigen Schulkindern der Raketengruppe durchgeführt. Die Kinder haben die Flaggen der teilnehmenden Länder gebastelt und den jeweiligen Gruppen zugeordnet. Für jeden Sieg erhielten die Länder drei Aufklebersterne und für Unentschieden einen, wodurch die Kinder die Punktestände verfolgen konnten. Neben dem sportlichen Aspekt setzten sich die Kinder intensiv mit den einzelnen Ländern auseinander und lernten auf dem Globus deren Lage kennen. Bastelarbeiten wie das Erstellen von Pokalen und das Backen von EM-Plätzchen rundeten das Projekt ab.

Sommerfest der Kita Wünostraße

Die Kita Wünostraße in Wingsbach hat ihr Sommerfest am 28. Juni auf dem

Wingsbacher Sportplatz veranstaltet. Im Rahmen ihres Europaprojekts, das sich bis in die Sommerferien hineinzieht, hatten die Kinder und Familien viel Spaß bei den verschiedenen Spielstationen. Aktivitäten wie Torwandschießen, Dosenwerfen, ein Fußball-Slalomparcours und das Basteln von Flaggen boten viel Abwechslung. Ein Highlight war das Fußballspiel zwischen Kindern und Eltern. Im Vorfeld beschäftigten sich die Kinder mit verschiedenen europäischen Ländern. Sie lernten über Frankreich, backten Croissants und sprachen über Paris und den Eiffelturm.

In den kommenden Wochen sind weitere Aktionen wie das Backen von Pizza (Italien) und das Malen wie Miró (Spanien) geplant. Jeden Morgen singen die Kinder "Bruder Jakob" in verschiedenen Sprachen und wollen dies auch am Sommerfest gemeinsam aufführen.



Medizinische Fußpflege

Renate Sommer



Roßbachhöhe 6
65232 Taunusstein
Telefon
0 61 28 - 4 52 61

Hausmeisterservice • Grünanlagenpflege
Außenreinigung • Gebäudereinigung • Winterdienst
Technischer Gebäudeservice • Schlüsselnotdienst
Baureinigungen • und vieles mehr!



TAUNUSLUX
Immobilien-Service GmbH

Röderweg 18 • 65232 Taunusstein

Tel. 06128 – 859 30 31 • info@taunuslux.de • www.taunuslux.de

30 Jahre Tai Chi Verein Taunusstein

Grund zum Feiern hatte der Tai Chi Verein Taunusstein bei seiner jüngsten Mitgliederversammlung. Denn der Verein besteht jetzt seit 30 Jahren. In einem kurzen Rückblick von Ulrich Hückel, einem der beiden noch aktiven Gründungsmitglieder, wurden die Höhen und Tiefen der vergangenen Jahre beleuchtet. Die neue Vorsitzende Stefanie Keil konnte abschließend zufried-

den feststellen, dass der Verein in seinem Jubiläumsjahr gesund sei, sich die Zahl der Mitglieder stabilisiert habe und man stolz auf die große Zahl von Übungsleitern sei. Bei den Vorstandswahlen gab es einige Veränderungen: Für die bisherige Vorsitzende Karin Freund, die nicht mehr kandidierte, wurde Stefanie Keil ins Amt gewählt. Ihr zur Seite steht auch weiterhin die 2.

Vorsitzende Christiane Stahr. Weiter gehören dem Vorstand Peter Rott als Schriftführer und Karin Schmidt-Sibeth als Kassiererin an, Sportwartin ist Marianne Lothholz, das zweite noch aktive Gründungsmitglied. Als Beisitzer fungieren Sabine Gubo, Rainer Kurz und Sabine Ott-Cordes. Gudrun Lück-Haberland, die über viele Jahre die Qi Gong-Kurse geleitet hat, und Ulrich Hückel wurden zu Ehren-Beisitzern ernannt. Nachdem die üppige Geburtstagstorte angeschnitten war,

übten alle Anwesenden die Erste Form des Tai Chi im Yang-Stil. Am 27. und 28. Juli bietet der Verein einen Kurs in Hormon Qi Gong mit Manuela Jacob an.

Es folgt Ende September wieder ein Qi Gong-Wochenende mit Dr. Li Xiaoqi. Im nächsten Frühjahr ist auch wieder ein mehrtätiges Seminar in Tai Chi und Qi Gong mit Dr. Wang Zhi Xiang geplant. Weitere Informationen im Internet unter www.taichi-taunusstein.de.



Der Weg ist das Ziel: Mitglieder des Tai Chi Vereins Taunusstein beim Training.

Foto: Tai Chi Verein

Jonas Kever und Jona Hesse belegen Platz 5 mit Team West bei Floorball-Sommertrophy

Torhüter Jona Hesse und Feldspieler Jonas Kever vom SV Taunusstein-Neuhof nahmen für die U17-Westauswahl nach der Sommertrophy 2023 in Magdeburg und der Wintertrophy in Büttgen auch an der Sommertrophy 2024 in Chemnitz teil.

Beim bedeutendsten Nachwuchs-Floorballturnier Deutschlands traf die Westauswahl mit 20 Spielern aus Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz auf vier andere regionale Auswahlteams. Zum Auftakt am Turniersamstag gab es gegen das Team Sachsen-Anhalt eine 3:7-Niederlage und eine 5:7-Niederlage gegen Team Nord. Am Turniersonntag stand es nach der normalen Spielzeit gegen Team Süd 3:3. Durch ein Tor in der vierten Spielminute der Verlängerung entschied Team Süd das Spiel für sich. Im letzten Spiel setzte sich Team Ost mit 4:1 gegen Team West durch.

Trotz der Niederlagen zeigten Jona Hesse, Jonas Kever und das Team West eine starke Leistung und Engagement bis zur letzten Spielminute. Bei der U17 Junioren Wintertrophy in München vom 03. bis 05. Januar 2025 werden die Karten wieder neu



gemischt. Zudem wird in 2025 erstmals eine U15 Junioren Trophy ausgetragen, zusätzlich zu den U17 Trophys im Junioren- sowie Juniorinnen-Bereich. Für die Taunussteiner Floorballer stehen bis zur Sommerpause noch die Schriese Open, die Streetfloorballtour in Butzbach und die Grizzlys Open in Erlensee auf dem Programm.

Weitere Infos auch zu Floorball-schnupperstunden: www.floorball-taunusstein.de



**Umzüge
Lagerung
Lastentaxi
Transporte
Aktenvernichtung
Haushaltsauflösung**

seit 55 Jahren

3% auf unsere Angebote! Gutschein-Code: 202407

www.unser-umzug.de
Telefon: 06128/43843 · Kurt-Schumacher-Straße 32a · 65232 Taunusstein



Neu für Sie in 2024!

Betz Immobilien & WEG-Verwaltung

Ihr Makler und Verwalter in Taunusstein

Wir sind für Sie da! 06128/84066

Betz Immobilien e.K.
Schloßgraben 1 | Taunusstein-Wehen
www.betz-immobilien.de | betz-immobilien@t-online.de

BESTATTUNGEN



STEFAN WORTMANN

Telefon 06128 - 93 73 93

Alter Orlor Weg 2 • Taunusstein • www.bestattungen-wortmann.de

Freiwillige Feuerwehr Taunusstein-Hahn wird Hessens Feuerwehr des Monats „Juni 2024“



Wie erreicht man in der heutigen Zeit junge Familien, um sie für die Feuerwehr und das Vereinsleben zu begeistern? Unter dieser Fragestellung stellte die Freiwillige Feuerwehr Taunusstein-Hahn seit dem Jahr 2023 deren Presse- und Öffentlichkeitsarbeit um.

Viele kreative Ideen sind in den Reihen des Fördervereins entwickelt worden und zum Ende des Jahres 2023 in die Aktion „Feuerwehr-Quartett an den Hallentoren“ gemündet. Was hat es damit auf sich? Durch die örtliche Nähe des Feuerwehr-Gerätehauses zu einem Kindergarten kommt es regelmäßig zu großen staunenden Augen der vorbeilaufenden Kinder an den durchsichtigen Hallentoren mit den

dahinter befindlichen Feuerwehrfahrzeugen. Wie schafft man es, auch wenn gerade keiner in der Feuerwehr ist (es handelt sich schließlich um eine Freiwillige Feuerwehr), die vielen Fragen der Kleinen zu beantworten? Gesagt getan: Kurzerhand entschloss sich der Feuerwehrverein dazu, einen Folien-Schneid-Plotter zu kaufen und in Teamarbeit das bekannte Kinderspiel „Quartett“ auf den zehn Hallentoren umzusetzen. Wieviel PS hat das Löschgruppenfahrzeug? Wie viele Personen finden in der Drehleiter Platz? – Diese Fragen stellen sich seit der Erstellung der Hallentor-Beklebung nicht nur die Mitglieder der Einsatzabteilung, sondern auch die zahlreichen Besucher vor den Hallentoren. Dies führt

erfreulicherweise dazu, dass in Zeiten des nicht besetzten Gerätehauses, die Eltern mithilfe der Informationen auf den Hallentoren selbst die Rolle des Erklärenden übernehmen können.

Die wahnsinnig erfreuliche Bestätigung dieser einfachen, aber sehr erfolgreichen Idee der Presse und Öffentlichkeitsarbeit erhielt die Freiwillige Feuerwehr Taunusstein-Hahn im Rahmen der Übergabe und Auszeichnung als „Feuerwehr des Monats Juni 2024“ am 27. Juni 2024 durch Herrn Innenminister Roman Poseck. Bei sommerlichen 31 °C betonte der Innenminister die herausragende Idee und übergab die Auszeichnung mit dem Ausblick auf das Ziel der Presse-

und Öffentlichkeitsarbeit, mit dieser Aktion die tolle Jugendarbeit und die Unterstützung des Allgemeinwohls durch das Ehrenamt in den Mittelpunkt zu stellen.

Der Kreisbrandinspektor des Rheingau-Taunus-Kreises Christian Rossel schloss sich mit großem Lob an und machte deutlich, welch tolles Beispiel die Freiwillige Feuerwehr Taunusstein-Hahn für eine funktionierende Vereinsarbeit sei.

Der Wehrführer Alexander Wallus bedankte sich für die Auszeichnung und gab das Lob und die Anerkennung an seine Mannschaft weiter. Er sei stolz auf den Förderverein, welcher die Umsetzung finanziell ermöglicht habe. Seinen besonderen Dank richtet er an das Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, welches durch immer wieder neue kreative Ideen aktiv an der Außenwahrnehmung der Feuerwehr arbeite und somit so eine herausragende Auszeichnung möglich gemacht habe.

Unter den Gratulanten waren neben dem Innenminister und dem Kreisbrandinspektor unter anderem die Hessischen Landtagsabgeordneten André Stolz und Marius Weiß, der Taunussteiner Bürgermeister Joachim Reimann sowie der Stadtbrandinspektor Martin Zywitza und dessen Stellvertreter Thorsten Hilz. Die Freiwillige Feuerwehr Taunusstein-Hahn bedankt sich für den Besuch und den Ausdruck der Wertschätzung durch das Hessische Innenministerium für ihre Arbeit.

Einradfahrer holen Erbenheimer Pokal

SG Orlen gewinnt mit neuer persönlicher Bestleistung

Trotz bekannter Hallensituation und dem Wissen alles gut vorbereitet zu haben, startet die Mannschaft der EinradSPORTler der Sportgemeinschaft Orlen mit Nervosität. Die 4er EinradSPORTmannschaft – bestehend aus Benjamin und Lorena Glimmann, Benett Kaluza und Fiona Sauer – zeigte auf der neuen Radgröße ihre Übungen ohne größere Schwierigkeiten und nur einem Sturz ganz zu Beginn des Programms. Die Kampfrichter belohnten das Training der Sportler mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 31,22 Punkten. Einer Punktzahl, mit der die Motivation zum Training und die Hoffnung auf weitere Qualifikationen im nächsten Jahr steigt, um höhere Ziele zu erreichen als in diesem Jahr.



Bei der Siegerehrung freuten sie sich den Erbenheimer Pokal mitnehmen zu

dürfen und neben der Urkunde bekam jeder Sportler noch etwas Süßes.

GV Liederkranz Neuhof Sommerkonzert in Neuhof

Abseits von Politik und Krieg erlebten die Besucher des Sommerkonzertes in der Aartalhalle Neuhof einen Abend der Fröhlichkeit. Gemeinsam mit dem Akkordeonorchester-Strinz-Margarethä, Chorleone aus Neuhof, dem Gem. Chor GV Germania aus Kirberg und dem MGV Liederlust aus Langschied wurde den Gästen ein entspannter, schöner Abend bereitet, was mit teilweise stehendem Applaus bestätigt wurde. Die Chormitglieder waren sich einig, dass sich ihr Einsatz gelohnt hat.

Rollstuhl, Rollator oder beides auf einmal?

Mit der passenden Gehhilfe zu mehr Mobilität und Selbstbestimmung



Bei Ermüdung oder schwierigem Untergrund wird der Rollator ruckzuck zum Elektrorollstuhl.

Foto: DJD/Ludwig Bertram

(DJD). Mobilität ist ein Grundbedürfnis. Sind bei eingeschränkter Gehfähigkeit dafür Hilfsmittel erforderlich, stellt sich oft die Frage: Rollator oder Rollstuhl? Rollatoren sind für Menschen geeignet, die noch über genügend Kraft und Beweglichkeit verfügen, um selbst zu gehen. Wenn die eigenen Beine nicht mehr tragen, kann man sich im Rollstuhl sitzend fortbewegen – von einer anderen Person ge-

schoben oder mit Elektroantrieb. Wer kürzere Strecken mit einem Rollator bewältigen kann, bei langen Wegen oder anstrengenden Ausflügen aber einen Rollstuhl braucht, für den kann ein Kombigerät die richtige Wahl sein. Der MovingStar AllinOne etwa ist Elektrorollstuhl, Rollator und Schiebehilfe in einem, sehr leicht und einfach umzubauen, eine Fachhändlersuche gibt es unter www.moving-star.de.



Ambulanter Pflegedienst

Michael Schnellbacher

Beratung und alle Leistungen der
Grund- und Behandlungspflege

Graf-Gerlach Straße 10 Tel.: 06128/6655
65232 Taunusstein Fax: 06128/858904

Zugelassen für alle Kassen

Ihr kompetenter Pflegepartner in Taunusstein




In Kooperation mit:
 **JOHANNITER**

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Und die Liebsten immer Bescheid wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com



Haus Felicia

Alten- und Pflegeheim GmbH

65321 Heidenrod - Ortsteil Grebenroth



Mensch sein – Mensch bleiben

Unsere zentrale Aufgabe ist die Pflege alter, behinderter und schwerstkranker Menschen.

Wir bieten an:
Kurzzeitpflege – Verhinderungspflege – Vollstationäre Pflege

Unsere Stärken
Eine nette, familiäre Atmosphäre, hauseigene Küche und Wäscherei, ein umfangreiches Angebot an Tagesaktivitäten wie rhythmische Gymnastik, Gedächtnistraining etc. an 6 Tagen in der Woche.

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung. Eine Besichtigung von Haus Felicia ist nach vorheriger Terminabsprache natürlich möglich.

Maren Loose	Heimleitung	06772-96338-0
Oana Dobre	Pflegedienstleitung	06772-96338-30

Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH, Panoramastr. 15, 65321 Heidenrod OT Grebenroth, Geschäftsführerin: Maren Loose

Info: www.haus-felicia.de | E-Mail: info@haus-felicia.de



Vitamin- und Mineralstoffversorgung im Alter wichtig

Viele Pflegebedürftige nehmen nicht genug Nährstoffe zu sich



Tagespflege in Taunusstein

Gemeinsam statt einsam!

Tagsüber bieten wir Senioren und pflegebedürftigen Menschen einen familiären Treffpunkt und nette Gesellschaft, in welcher sie Aktivitäten wie Gespräche, Basteln, Feste und Spaziergänge erwarten.

Pflegezeit Taunusstein
Weierstraße 12a
65232 Taunusstein
06128/86 04 67 3

info@pflegezeit-wiesbaden.com
www.rat-und-tat-pflegezeit.de

pflegezeit
rat & tat



Willkommen in der CMS Seniorenresidenz Am Ehrenmal

Wir bieten Senioren den Rahmen für ein lebenswertes Wohnen mit fürsorglicher und qualifizierter Pflege (Pflegegrade 2 - 5). Für unsere Hilfestellung gilt stets: **so viel Selbständigkeit wie möglich und Unterstützung wie individuell benötigt**. Dabei spielt Respekt und die Förderung von Lebensfreude, Gesundheit und Aktivität eine wesentliche Rolle. **Unser Ziel ist es, dass Sie sich bei uns nicht nur wohl fühlen, sondern zu Hause sind.**

Wir beraten Sie gerne. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

CMS Seniorenresidenz Am Ehrenmal

Am alten Sportplatz 43 • 65232 Taunusstein
Tel.: 06128 / 74 81 - 0

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.cms-verbund.de

(DJD). In Deutschland gibt es rund fünf Millionen pflegebedürftige Menschen. Das teilt das Statistische Bundesamt mit. Die meisten davon sind im fortgeschrittenen Alter und werden zu Hause versorgt. Eine besondere Herausforderung für die pflegenden Personen ist es, auf eine gute Ernährung ihrer Schützlinge zu achten. Denn ältere Menschen benötigen zwar weniger Kalorien, aber trotzdem Vitamine und Mineralstoffe in meist gleichen Mengen wie Jüngere. Bestimmte Medikamente und Erkrankungen können den Bedarf sogar erhöhen. Nicht verwunderlich ist es daher, dass insbesondere bei älteren Menschen, die in Heimen oder zu Hause gepflegt werden, das Risiko für eine Unterversorgung mit Vitaminen und Mineralstoffen, aber auch mit auch Omega-3-Fettsäuren groß ist. Oftmals erschwert ein fehlender Appetit, nicht selten einhergehend mit einem verän-

derten Geschmacks- und Durstempfinden oder einem verringerten Kau- und Schluckvermögen, die Essensaufnahme. Hinzu kommt der eingeschränkte oder bei Bettlägerigkeit sogar fehlende Aufenthalt an der frischen Luft und in der Sonne.

Diese Nährstoffe sind besonders kritisch

Studien zeigen, dass die Versorgung im Alter insbesondere mit Vitamin D, aber auch mit Vitamin C und Folat häufig unzureichend ist. Auch bei Vitamin B12 und Omega-3-Fettsäuren ist die Versorgung in weiten Teilen unbefriedigend.

Weitere kritische Nährstoffe sind beispielsweise Eisen, Zink und Selen. Fakt ist, dass eine Nährstoff-Unterversorgung gravierende Auswirkung auf die Mobilität, die kognitive Leistungsfähigkeit und die Lebensqualität der Senioren haben kann. Unter www.nahrungsergaenzungsmittel.org gibt es dazu weitere Informationen. Es lohnt sich also, genauer hinzuschauen, um Versorgungslücken festzustellen und eine ausreichende Versorgung sicherzustellen. Dabei kann eine gezielte Ergänzung der täglichen Ernährung mit ausgewählten Nährstoffen die Versorgung der Pflegebedürftigen verbessern.



Apfelstücke sind ein gesunder Snack für Senioren. Sie tragen zur notwendigen Versorgung mit Vitaminen und Nährstoffen bei.

Foto: DJD/Lebensmittelverband Deutschland/Getty Images/Halfpoint

Sport mit Hörgerät: Geht das?

Wie Betroffene einfach und sicher aktiv bleiben können

(DJD). Für die Gesundheit sind Sport und körperliche Aktivität unerlässlich. Und zuverlässiges Hören ist für zahlreiche Sportarten wichtig, um Warnungen nicht zu verpassen oder im Teamsport Zurufe und Absprachen zu verstehen. Doch wie funktioniert das bei Hörverlust? Die gute Nachricht: Mit modernen Hörgeräten sind fast alle Trainings problemlos möglich. Hörsysteme wie das neue audibene IX heben Stimmen hervor und re-

duzieren Hintergrundgeräusche. Die Geräte sollten für optimales Verstehen stets regelmäßig und richtig getragen werden. Dafür ist eine fachkundige Beratung wichtig – zu finden etwa unter www.audibene.de.

Zum Schutz der Geräte raten Experten dazu, ein Stirnband zu tragen und die Hörhilfen nach dem Training zu reinigen. Beim Wassersport sollten sie immer herausgenommen werden.



Nach körperlichen Anstrengungen sollten Hörgeräten gründlich von Schweiß und Schmutz gereinigt werden. Foto: DJD/audibene

Senioren-Kulturkreis Taunusstein e.V.

Wir bieten für Mitglieder und Interessierte ...

... ein breites Kulturangebot und vielfältige Möglichkeiten zu geistiger, künstlerischer und sportlicher Betätigung. Wir sorgen dafür, dass unsere Mitglieder nicht nur kulturelle Erlebnisse genießen, sondern auch soziale Kontakte knüpfen und pflegen können.



Die vielfältigen Möglichkeiten sind auf unserer Webseite übersichtlich und aktuell zu finden: www.seniorenkulturkreistaunusstein.de

Einige unserer Gruppenaktivitäten sind:

Geisteskraft: Computer, Kunstgeschichte, Literatur

Sprachen: Englisch, Französisch

Leibesübungen: Radfahren, Wandern

Foto, Handarbeiten, Malen, Musik (hören) und Orchester (musizieren auf eigenem Instrument), Spiel, Tanz, Kultur.

Interessiert? Mitglied werden? So einfach geht's:

www.seniorenkulturkreistaunusstein.de

Ihr freundliches
TAXI
Taunusstein
06128
**5100 &
1212**

- Stadtfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Ortsfahrten
- 8 Personen-Taxi

**DAS AMBULANTE
PFLEGE-TEAM**

**T AGTÄGLICH
E NGAGIERT
A M
MENSCHEN**

H. Scheibel M. Müller

Im Seniorenzentrum
Lessingstrasse 28
65232 Taunusstein
Tel. 06128 - 246 341
Fax 06128 - 246 528
amptist@web.de
www.amptist.de

**Pflegeheim, Pflegehotel, Pflegedomizil
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege
seniorenrechtliche Ferienwohnungen**

Zweiraumsuiten (45 m²) und
Einzelzimmer (24 m²)
für Pflegebedürftige

**www.seniorenzentrum-taunusstein.de · Tel. 06128 – 248-0
Lessingstraße 26-28, 65232 Taunusstein
info@seniorenzentrum-taunusstein.de**

Grußwort

Grußwort an Mitbürgerinnen und Mitbürger: Umdenken

Er ist in Deutschland geboren, aber man sieht ihm an, dass er auch irgendeinen „Migrationshintergrund“ hat. Er hat meistens in Städten gelebt. Nach der Pensionierung ist er aufs Land gezogen – naja, der Ort versteht sich als eine aus vielen Ortsteilen zusammengesetzte Kleinstadt. Er ist froh, jetzt da draußen leben zu können, freut sich an Haus und Garten und dem Blick in die schöne Landschaft. Die Nachbarn sind super. Es ist ihm ein großes Glück, die zu haben. Das hätte auch schief gehen können. Wie die Nachbarn sind, weiß man vorher ja nie so genau. Er hat sich schnell eingelebt, Freundschaften geschlossen, ist angekommen, fühlt sich beheimatet.

Dann werden Überlegungen öffentlich gemacht, Migrantinnen und Migranten – auch Menschen mit so einem Migrationshintergrund – zurückzuführen. Wen alles? Würde auch ihn das treffen? Wohin würde einer wie er dann „geführt“ werden? Er kann sich dieses Ansinnen nicht vorstellen. Er erinnert sich an andere, die nicht rechtzeitig gegangen sind. Auch sie haben sich in ihrer politischen und staatsbürgerlichen Identifikation mit dem Land ihrer Geburt nicht vorstellen können, dass sie dahin geführt werden würden, wo sie endeten.

Demonstrationen gegen diese Idee von Remigration haben ihn gefreut und beruhigt. Dafür war er dankbar. Bei den letzten Wahlen hat er dann aufmerksam nach den Ergebnissen in seinem Bezirk geschaut. Es hat ihm die Sprache verschlagen, als er gelesen hat, wie viele von denen, mit denen er fröhlich seine Stimme im gleichen Wahllokal abgegeben hatte, ihn – und Menschen wie ihn – nicht mehr in ihrer Nachbarschaft haben wollten. Er versteht, dass es alte Prägungen sind, die Menschen darüber nachdenken lassen, wie sie die loswerden, die sie nicht wollen. Man müsste mit ihnen reden, denkt er, aber er weiß nicht, was er zu diesen Absichten sagen soll, zumal er meint, dass alles, was dazu zu sagen ist, in den letzten achtzig Jahren schon mehrfach gesagt wurde.

Am Sonntag hieß es in der Kirche, dass die Menschen in dieser Gesellschaft im Sinne des Friedens, den Gott für die Welt will, miteinander im Gespräch bleiben müssen. Wo sie das nicht tun, bleiben sie in ihrer jeweils eigenen Blase, wo sie immer nur das hören, was sie ohnehin selber denken. Da sitzen sie dann gedanklich und ideologisch isoliert. Da wächst Gewaltbereitschaft. Er hört, dass es nach dem christlichen Glauben wichtig ist,

Feindbilder abzubauen, die Menschen in den politischen Lagern mittlerweile wechselseitig voneinander entwickelt haben. Er denkt dabei auch an die, die irgendwohin geführt werden sollen, wo sie nicht hinwollen und an die, die sie genau dahin führen wollen. Er fragt sich nach einem Impuls, der die derart Polarisierten miteinander ins Gespräch bringen könnte.

Jesus sagt: „Liebt eure Feinde und tut denen Gutes, die euch hassen. Bittet Gott um seinen Segen für die Menschen, die euch Böses tun und betet für alle, die euch beleidigen.“

Der Spruch rät nicht zur Kapitulation, ist aber Aufforderung zur Suche nach einer Möglichkeit, den Teufelskreis von Gesprächsverweigerung, Feindschaft und Gewalt zu durchbrechen. Es ist ein frommer Wunsch.

Der Zuhörer ist nachdenklich geworden. Er sieht ein, dass das Zusammenleben ein Umdenken erforderlich macht, eine Veränderung des Sinnes auf allen Seiten, nicht nur bei den anderen, auch bei ihm selbst. Jetzt fragt er sich, ob da draußen welche von der anderen Seite sind, die mal ganz in Ruhe mit ihm reden wollen würden. Meldungen bei der evangelischen Redaktion sind erbeten!

Sunny James C. Panitz, ev. Pfarrer i.R.

Aktuelle Gottesdienstzeiten und –orte in den katholischen Kirchen der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus
Infolge personeller Veränderungen im Pastoralteam der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus müssen immer wieder einmal kurzfristig Gottesdienstzeiten und -orte geändert bzw. aktualisiert werden. Aktuelle Hinweise finden Interessierte auch für den Taunussteiner Kirchort St. Ferrutius auf der Homepage www.heiligefamilie.net.

Start-in-den-Tag in Herz Mariae Wehen

Wie wäre es, wenn Sie an dem ein oder anderen Donnerstag, morgens um 8 Uhr, in einer besinnlichen Stimmung, mit Gebet, Klängen und Stille den Tag beginnen würden? Wer mehr Zeit mitbringt, ist im Anschluss zu einem kleinen Frühstück eingeladen. Treffpunkt ist die katholische Kirche Herz Mariae Wehen, Mainzer Allee 38.

Wir informieren Sie einige Tage vor dem jeweiligen Donnerstag per E-Mail, ob das Gebet stattfindet.

Bitte melden Sie sich bei Winfried Fischer, um sich in die Verteilerliste

eintragen zu lassen: winfried.fischer@googlemail.com.

Offener Babytreff in Herz Mariae Wehen

Jeden Dienstag findet von 9.30 Uhr bis 11 Uhr der offene Babytreff für 0 und 1 jährige Babys mit ihren Eltern statt. Es wird gesprochen, gespielt und gesungen. Die Treffen sind kostenfrei und ohne Anmeldung in der katholischen Kirche Herz Mariae Wehen, Mainzer Allee 38. Ansprechpartnerin: Leonie Grom, 0176/47129136 oder pfarrei@heiligefamilie.info.

Sakrament der Versöhnung in der Pfarrkirche St. Elisabeth

Am Samstag, 20. Juli, sowie am 3. und 17. August von 17–17.30 Uhr können Sie bei Pfarrer Stefan Schneider das Sakrament der Versöhnung empfangen. Gerne können Sie auch im zentralen Pfarrbüro einen Beichttermin vereinbaren. Das Sakrament der Versöhnung (Beichte) ist ein schönes Sakrament. Es ist eine unglaubliche Erleichterung für Geist und Seele – denn alles was uns belastet, können wir im Beichtgespräch Gott übergeben, der uns durch den Priester von unserer Schuld und unseren Sünden losspricht. Keine Macht der Welt kann das außer Gott. Es ist ein großes Geschenk Gottes für uns. Ich lade Sie herzlich ein!

Ihr Pfarrer Stefan Schneider.

Familiengottesdienst in St. Johannes Nepomuk

Am Sonntag, den 7. Juli um 9.30 Uhr feiert der Kirchort St. Johannes Nepomuk in Taunusstein-Hahn wieder eine Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst zum Thema Ferien. Im Anschluss daran sind alle Besucherinnen und Besucher wieder herzlich zu einem kleinen gemütlichen Stehcafé eingeladen.

Café Ferry

Wie immer am 2. Dienstag im Monat treffen sich nette Leute in der Ferrutiusstube im katholischen Pfarrzentrum Bleidenstadt zu guten Gesprächen, Geselligkeit, Blechkuchen und Kaffee. Die nächsten Treffen finden am 8. Juli zwischen 15 und 16.30 Uhr statt.

Damit auch ausreichend Kuchen für Alle gebacken werden kann, bitten die Veranstalter möglichst um eine vorherige Anmeldung bei:

Norbert Pfaff, Tel. 06128/41902, E-Mail norbert.pfaff@yahoo.it.

Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Herz Mariae Wehen

Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Familien am 13. Juli um 10 Uhr in die katholische Kirche Herz Mariae Wehen, Mainzer Allee 38. Nach einer kurzen altersgemäßen Andacht wollen wir gemeinsam basteln, spielen und bei Kaffee und Kuchen beieinandersitzen. Der nächste Termin für die Kinderkirche ist der 14. September. Kommt vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Weitere Termine: 14. September, 12. Oktober, 9. November (17 Uhr mit Martinsfeuer), 7. Dezember.

Volksliedersingen in St Ferrutius

Am Samstag, 13. Juli um 20 Uhr, wird in der Ferrutius-Stube in Bleidenstadt wieder Volksliedersingen angeboten. Wie gewohnt wird die Stube ab 19 Uhr mit bereitstehenden Speisen und Getränken geöffnet. Ehrenamtliche Mitarbeiter kümmern sich um das leibliche Wohl der Besucher.

Josef Grolig begleitet mit seinem Akkordeon das Singen. Der Kirchort St. Ferrutius in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus freut sich über eine rege Teilnahme und auch ehrenamtliche Mithelfer im Service.

Wandern mit St. Ferrutius

Wir laufen die „Taunussteiner Runde“ (gegründet von der Bürgerstiftung) in einer letzten Etappe, ca. 10 km, am 13. Juli um 14 Uhr.

Näheres und Anmeldung unter Tel. 0176/30503581 oder 06128/947047, E-Mail norbert-weimar@t-online.de.

Schließtag der Kontaktstellen der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus
Während der Sommerferien (15. Juli bis 25. August) haben die Kontaktstellen Herz Mariae Wehen und St. Johannes Nepomuk Hahn geschlossen.

In dieser Zeit wenden Sie sich bitte mit allen Anliegen gern während der Öffnungszeiten (Mo, Di, Mi, Fr 9–12 Uhr, Do 16–18 Uhr) im zentralen Pfarrbüro in Bad Schwalbach unter 06124/72370, oder per Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info.

Die Kontaktstelle Herz Mariae Wehen ist am 2. Juli sowie am 27. August geschlossen. Auch in dieser Zeit können Sie sich gern jederzeit an das zentrale Pfarrbüro, wie oben angegeben wenden.

Ferry's Weinstand im Stiftshof
Der Festausschuss des Kirchorts St. Ferrutius lädt herzlich zum Weinstand im Stiftshof in Bleidenstadt ein.

An folgenden Terminen können Weine des Weinguts Jakob Jung in Erbach genossen und kleine Speisen verzehrt werden: Von 12–18 Uhr. Freitag, 19. Juli und Samstag, 20. Juli. Freitag, 9. August und Samstag 10. August, Freitag, 6. September und Samstag, 7. September, Freitag, 22. November und Samstag, 23. November. Glühweinstand, freitags jeweils von 17–22 Uhr, samstags von 16–22 Uhr. Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Ausflug mit St. Ferrutius zum „ZDF-Fernsehgarten“

Am 21. Juli lädt die Arbeitsgruppe „Bildung“ am Kirchort St. Ferrutius der Pfarrei Heilige Familie Unter-taunus zu einem Ausflug nach Mainz in die live-Sendung „ZDF-Fernsehgarten“ ein. Anschließend ist die Einkehr in eine Straußwirtschaft vor Ort geplant. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt in eigenem PKW. Fahrgemeinschaften werden angeboten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Wir haben nur noch wenige Plätze frei. Evtl. ist noch eine kurze Führung auf dem Gelände geplant.

Näheres zu Kosten, zum Treffpunkt und Abfahrtszeit sowie die Anmeldung erfahren Interessierte bei Helga Ring unter Tel. 0176/76037802 oder E-Mail ringhelga@googlemail.com.

Die ökumenische Klimagruppe der evangelischen Gemeinden Bleidenstadt & Born und dem katholischen Kirchort St. Ferrutius informiert:

Nachhaltiger Konsum: geht das überhaupt? Nachhaltig zu konsumieren bedeutet, bewusster und gelegentlich auch weniger zu kaufen, auf jeden Fall mit Blick auf die soziale und ökologische Seite der Produkte und Dienstleistungen. Denn ein afrikanisches Sprichwort lautet: „Wenn an vielen kleinen Orten viele kleine Menschen viele kleine Dinge tun, wird sich das Angesicht unserer Erde verändern.“ Mit anderen Worten: Wir alle können unseren Beitrag zu einer umweltgerechteren Welt leisten!

Ressourcen schonen: Die natürlichen Ressourcen des Planeten sind begrenzt. Nachhaltig zu konsumieren heißt auch, wertschätzend mit ihnen umzugehen, damit auch künftige Generationen etwas davon haben.

Umweltbelastung reduzieren: Die Produktion und der Verbrauch von

neuen Waren belastet Luft, Gewässer und Böden mit Giftstoffen und Müll und beschleunigt u.a. auch die Abholzung der Regenwälder. Der Wandel zu einem bewussten Konsum schonet hingegen unsere Erde und die Tier- und Pflanzenarten, die gemeinsam mit uns auf ihr leben.

Klimawandel aufhalten: Rund 10,5 Tonnen Treibhausgasemissionen blasen wir Deutschen jedes Jahr pro Kopf für bzw. durch unser Verbraucherverhalten in die Atmosphäre. Dieser massive CO₂-Fußabdruck beschleunigt die globale Erwärmung natürlich enorm. Durch bewusstes, nachhaltiges Konsumieren können wir hingegen dem größten Umweltproblem unserer Zeit entschlossen entgegenzutreten.

Soziale Gerechtigkeit fördern: Unsere Konsumgesellschaft ist nicht fair! So müssen Arbeiter*innen zum Beispiel unter entwürdigenden Arbeitsbedingungen und für niedrigste Löhne für billige Kleidung oder Smartphones schuften. Der bewusste Einkauf und die Bevorzugung fairer Waren sorgen dahingehend für mehr Gerechtigkeit.

Gesünder leben: Konsum macht langfristig unglücklich! Auch volle Kleiderschränke und Schubladen können nämlich belastend sein. Etwas mehr Minimalismus und weniger Besitz sorgen glücklicherweise für eine erholsame Übersicht und wesentlich mehr Zeit. Außerdem sind nachhaltige Produkte (Lebensmittel aber auch Gegenstände) oftmals gesünder, da sie weniger Chemikalien und Zusatzstoffe enthalten.

Produktsiegel können eine wertvolle Orientierungshilfe sein, um nachhaltige und moralisch vertretbare Produkte schneller zu identifizieren. Deshalb sollten wir beim Einkauf bewusst auf streng-kontrollierte Label und Kennzeichnungen, die ökologische und soziale Standards garantieren, achten. Hier ein paar Beispiele für vertrauenswürdige Siegel:

- FSC-Siegel für Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft.
- Fairtrade-Siegel für fairen Handel mit Rohstoffproduzent:innen.
- Blauer Engel für umweltschonende Produkte und Dienstleistungen.
- Bio-Siegel für ökologisch erzeugte Produkte.
- Demeter, Bioland u.a. für Lebensmittel aus biodynamischer, ökologischer Landwirtschaft.
- EU-Ecolabel für Produkte mit geringer Umweltauswirkung.
- TourCert für Nachhaltigkeit in der Tourismusbranche.

In der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefes werden wir die einzelnen Siegel etwas näher beleuchten.

Die ökumenische Klimagruppe der evangelischen Gemeinden Bleidenstadt & Born und dem katholischen Kirchort St. Ferrutius informiert: Wir wollen Ihr altes Handy



Eines vorweg: Alte Mobiltelefone haben im Restmüll nichts verloren. Sie enthalten Edelmetalle und seltene Erden. Das sind wertvolle Rohstoffe. In der Müllverbrennungsanlage gehen sie unwiederbringlich verloren. Ihre Gewinnung schadet der Umwelt und erfolgt häufig unter menschenunwürdigen Bedingungen. Daher ist es wichtig, dass diese Rohstoffe im Wertstoff-Kreislauf bleiben, also bei der Herstellung von Neugeräten wiederverwendet werden. Auf diese Weise lassen sich 80 Prozent der für die Neuproduktion eines Mobiltelefons notwendigen Materialien wie Gold, Silber, Kupfer und Palladium erneut nutzen.

In Zusammenarbeit von MISSIO und Telekom wollen wir Projekte von MISSIO unterstützen. Sie geben ihr Altgerät in eine der von uns aufgestellten Sammelboxen, die dann, hoffentlich gut gefüllt, von uns an die Telekom zurückgeschickt werden. Auf diese Art und Weise können Sie sicher sein, dass die wertvollen Bestandteile wieder in den Kreislauf kommen und für den Rest eine sachgemäße Entsorgung erfolgt. Aus dem Erlös des Recyclings und der Wiederverwertung erhält MISSIO einen Teil des Erlöses, mit dem Hilfsprojekte unterstützt werden.

Wenn die seltenen, wertvollen Rohstoffe, wie Gold, recycelt werden, muss weniger Material umweltschädigend abgebaut werden. Nicht recycelbare Stoffe werden fachgerecht entsorgt und können somit nicht mehr die Umwelt belasten.

Warum ist es wichtig gebrauchte und nicht mehr genutzte Handys und Smartphones zu sammeln? Weil es in unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen und unserer Umwelt liegt und die Rückgabe nicht mehr genutzter Geräte eine Notwendigkeit ist. Das schont Ressourcen und hilft, den ökologischen Fußabdruck zu verringern.

An folgende Sammelstellen können Sie während der Öffnungszeiten Ihr altes Handy entsorgen:

Zentrales Pfarrbüro Kirchstraße 7, Bad Schwalbach. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: Jeweils von: 9–12.

Gemeindebüro Theodor-Heuss-Straße 4, Bleidenstadt: Öffnungszeiten: Mittwoch: 16–18 Uhr und Donnerstag: 9–12 Uhr.

Kontaktstelle Bleidenstadt, Stiftshof 3: Öffnungszeiten: Mittwoch: 15–17 Uhr. Sowie vor und nach den Gottesdiensten im Turm.

Wir Christen tragen Verantwortung für Gottes Schöpfung.

Tag der Ehejubiläen im Dom zu Limburg

Am Samstag, den 14. September, feiert das Bistum Limburg den Tag der Ehejubiläen. Eingeladen sind alle Paare, die zwischen August 2023 und August 2024 das Fest der Goldhochzeit und höhere Jubiläen feiern. In diesem Jahr wird der Tag der Ehejubiläen im Rahmen der Kreuzwoche gefeiert. Die Eucharistiefeier beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit Weihschof Dr. Thomas Löhr im Hohen Dom zu Limburg. Am Ende des Gottesdienstes sind alle Paare eingeladen, sich segnen zu lassen. Im Anschluss daran ist ein kleiner Sekt-Empfang mit Begegnung und einem kleinen Imbiss im Bischofs-garten geplant.

Zu diesem Tag ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Einladungen mit Anmeldekarten erhalten Sie in unserem zentralen Pfarrbüro und in den Kirchen. Alternativ können Sie sich auch gerne telefonisch unter 06124/72370, per E-Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info, oder online anmelden unter <https://paar.bistumlimburg.de/beitrag/feier-der-ehejubilaeen/>. Wir freuen uns auf einen ganz besonderen Tag mit Ihnen!



Kranken Kindern helfen

Gemeinsam für ein neues Kinderzentrum. Bitte helfen Sie mit!

Online spenden unter: www.kinder-bethel.de



Kirchlicher Veranstaltungskalender

07.07. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst mit anschließendem Stehcafé	17.07. 17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
07.07. 10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Familiengottesdienst mit Kinderchor und Kinderkirche	17.07. 20.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Neuhof, Gottesdienst
07.07. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst: Open Air Veranstaltung im Dorf „Am Backes“ in der Obergasse	18.07. 17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
07.07. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Neuhof, Gottesdienst	20.07. 18.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
07.07. 10.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Wiesbaden, Gottesdienst mit Bischof Strobel	Vom 21. Juli bis zum 25. August finden die evangelischen Gottesdienste unter dem Motto „Natur pur!“ gemeinsam für alle Gemeinden jeweils an einem anderen Ort statt	
07.07. 11.00 Uhr	Freie ev. Gemeinde Taunusstein: Sommerfest (Ort wird noch auf der Homepage (www.kircheanders.de) bekannt gegeben)	21.07. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Wort-Gottes-Feier
07.07. 11.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe	21.07. 10.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Neuhof, Gottesdienst
07.07. 11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst mit Abendmahl	21.07. 11.00 Uhr	Ev. Kirche Orlen, Sommerkirche, Gottesdienst
08.07. 17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet	21.07. 11.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
10.07. 20.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Neuhof, Gottesdienst	22.07. 17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
11.07. 17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet	24.07. 20.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Neuhof, Gottesdienst
11.07. 18.00 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe	25.07. 17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
13.07. 10.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Kinderkirche, für Kinder und ihre Familien, anschließend gemeinsames basteln, spielen und Kaffee und Kuchen	25.07. 18.00 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
13.07. 18.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe	27.07. 18.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
14.07. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe	28.07. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
14.07. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Orlen, Gottesdienst	28.07. 10.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Neuhof, Gottesdienst
14.07. 10.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Neuhof, Gottesdienst	28.07. 11.00 Uhr	Ev. Kirche Neuhof, Sommerkirche, Gottesdienst
14.07. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Orlen, Gottesdienst	28.07. 11.00 Uhr	Freie ev. Gemeinde Taunusstein: Gottesdienst bei der Firma Wolf, Daimlerstr.14, Tsst.-Neuhof
14.07. 11.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Wort-Gottes-Feier	28.07. 11.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Wort-Gottes-Feier
14.07. 11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst	29.07. 17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
15.07. 17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet	31.07. 20.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Neuhof, Gottesdienst
16.07. 15.30 Uhr	Seniorenzentrum Lessingstraße Hahn, Wort-Gottes-Feier	01.08. 17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
16.07. 18.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe	03.08. 18.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier
17.07. 15.30 Uhr	Seniorenresidenz Am Ehrenmal Hahn, Wort-Gottes-Feier	04.08. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Wort-Gottes-Feier
		04.08. 10.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Neuhof, Gottesdienst
		04.08. 11.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Sommerkirche, Gottesdienst
		04.08. 11.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe

Der Kampf gegen den Sandfloh Jiggers

Bei Jiggers handelt es sich um einen Parasitenbefall durch Sandflöhe. Oft sind Körperpartien wie Fußsohlen, Zehen, Hände und Finger betroffen. Dort bohrt sich der Sandfloh unter die Haut, brütet Eier aus und schwillt ballonartig bis zu 1 cm Durchmesser an. Der Befall führt zu schweren Entzündungen und offenen Geschwüren, bis hin zum Absterben der Haut. Die Betroffenen können oft nicht mehr laufen, da sie von ständigen Schmerzen begleitet werden, was den Besuch der Schule oder bei Erwachsenen eine Erwerbsarbeit unmöglich macht.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, pro Jahr zwischen 15.000 und 20.000 Menschen (überwiegend Kinder) in Kenia von Jiggers zu befreien und ihnen so ein Stück



Behandlung an einer der vielen Schulen



Schmerzhafte Füße durch Jiggers

Lebensqualität und vor allem die Möglichkeit zurückzugeben, ihrer lebenswichtigen Arbeit oder dem Besuch der Schule nachgehen zu können. Die Behandlungen führen wir erfolgreich seit 2015 durch. Unser kenianisches Team besucht Dörfer und Schulen, um so großflächig die Menschen auf dem Land erreichen zu können. Mit nur 5,00 EUR kann ein Kind von Jiggers befreit werden.

Helpen Sie mit - denn jede Hilfe zählt!



Wir helfen in Afrika e.V.
Am Rückersberg 49
63571 Gelnhausen

Mail: vorstand@wirhelfeninafrika.de

Spendenkonto:

Wir helfen in Afrika e.V.
DE59 5066 1639 0007 3300 73
VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen eG

Erfahre mehr über unsere
Projektbereiche:

**GESUNDHEIT,
BILDUNG
& PROJEKTE,
PATENSCHAFTEN**

www.wirhelfeninafrika.de

Sonnenschutz statt Klimaanlage

Textile Fensterbeschattungen für angenehme Sommertemperaturen im Eigenheim

(DJD). Heiße Tagestemperaturen - und das über längere Zeit: Die Anzahl der "heißen Tage" mit einem Lufttemperatur-Maximum von mindestens 30 Grad hat sich in Deutschland von etwa drei Tagen im Jahr in den 1950er-Jahren auf derzeit rund neun Tage jährlich verdreifacht. In vielen Eigenheimen wird deshalb der Hitzeschutz für die Innenräume zu einem Thema. Eine Klimaanlage aus dem Baumarkt ist schon für kleines Geld zu haben, verursacht jedoch hohe Stromkosten durch ihren Energieverbrauch. Wesentlich ökologischer und langfristig wirtschaftlicher ist es deshalb, das Haus vor der Erwärmung bestmöglich zu schützen.

Außen liegender Sonnenschutz wirkt besser

Besonders gut für einen wirksamen Hitzeschutz eignen sich außen liegende Beschattungen der Fensterflächen. Textile Markisen beispielsweise halten bei Sonne 75 bis 90 Prozent der Wärmestrahlung aus dem Haus ab. Sie sind damit innen liegenden Raffrollos, Jalousien oder Vorhängen deutlich überlegen, deren Schutzwirkung nur bei 15 bis 20 Prozent liegt. Gegenüber Rollläden haben textile Fenstermarkisen den Vorteil, dass sie den Raum nicht komplett verdunkeln. Gestalterisch und funktional unterscheidet man Markisioletten sowie Fallarm- und Senkrechtmarkisen.

Senkrechtmarkisen mit verschiedenen Tuchführungen

Die senkrechten Markisen laufen parallel zum Fenster und lassen sich je nach Bausituation fassadenbündig in die Fensterlaibung oder vor die Fassade gesetzt montieren. Auch für die Tuchführung bieten Hersteller wie Lewens Markisen verschiedene Techniken an. Wie ein Reißverschluss funktioniert die Zip-Führung in seitlichen Schienen. Die Bespannung wird hierdurch straff gehalten und es gibt keinen seitlichen Lichteinfall. Erhalten bleiben Licht- und Luftschlitze bei der offenen Führung

in einer Schiene oder an einem Seil. Unter www.lewens-markisen.de gibt es mehr Infos und Auswahlhilfen zu den verschiedenen Markisenarten.

Markisiolette kombiniert senkrecht und ausgestelltes Tuch

Das Tuch fährt bei dieser Markisenart ein Stück weit nach unten und

wird dann über Fallarme ausgestellt. Dadurch verbindet die Markisiolette Beschattung und Hitzeschutz mit guter Belüftung und Sicht für die dahinter liegenden Räume.



Textile Fenstermarkisen halten Innenräume kühl, ohne sie komplett abzudunkeln.



Textile Senkrechtmarkisen können bündig in Fensterlaibungen oder - wie hier gezeigt - aufgesetzt vor die Fassade montiert werden.

Fotos: DJD/www.Lewens-Markisen.de

Fassadenanstrich!



Wir beraten Sie gerne

RAUMAUSSTATTUNG MIELKE

65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Bernsbacher Str. 6 · (0 61 28) 4 19 33
WWW.MIELKE-RAUMAUSSTATTUNG.DE

Sanitär Pfeiffer

Gas - Wasser - Heizung
Meisterbetrieb

- Komplettbäder
- Gasgeräteservice
- Spenglerarbeiten
- Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen

IBELLSTRASSE 29 A · 65232 TAUNUSSTEIN
Telefon: 06128/6961

MG Holzwerkstätte
me. Matthias Göbel
Meister im Tischlerhandwerk
WERU
Fachbetrieb



Marcel Müller

Aarstraße 141 · 65232 Tsst.-Hahn · Tel. 061 28 / 85 72 50
www.holzwerkstaette-goebel.de

Ihr Partner für die Gebäudemodernisierung

PLANUNGSBÜRO
matiebe

Energieberatung | 3D-Aufmaß | CAD-Planungen

Seifer Weg 21 · 65232 Taunusstein
Tel. 06128. 741 564 · www.planungsbuero-matiebe.de

PLANEN BAUEN SANIEREN

Aktuelle Top-Trends für die Küche

Dekore, Farben und Funktionen: Was 2024 bei der Einrichtung angesagt ist

(DJD). Minimalistische Konzepte, neue Dekore und technische Innovationen, die das Kochen und Leben leichter machen: Bei der Kücheneinrichtung setzen 2024 spannende Neuerungen bei Design und Funktion die Trends der letzten Jahre fort. So kommen zu den beliebten grauen und dunklen Fronten frische Pastellfarben hinzu, gern kombiniert mit natürlichen Dekoren in Holz oder Marmor oder mit Vitrinenschränken in verschiedenen Glasoptiken als Blickfang. Die weiterhin dominierenden klaren Linien werden mit gezielten Highlights individuell gestaltet.

Nischenverkleidungen für den individuellen Touch

"Ein absolutes Trendthema in diesem Jahr sind beispielsweise Nischenverkleidungen", erzählt Marko Steinmeier, Geschäftsführer von KüchenTreff, einer Einkaufsgemeinschaft von mehr als 500 inhabergeführten Küchenfachgeschäften in Deutsch-

land und Europa. "Modern und gleichzeitig natürlich wirken zum Beispiel die neuen Eichenverkleidungen im skandinavischen Look. Aber auch Blumen- und Naturpanoramen, grafische Motive, klassische Fliesenoptik oder edles Schwarz-Gold stehen zur Auswahl und machen die Nische zum Hingucker." Vielfältige Inspirationen gibt es unter www.kuechentreff.de. Dort findet man auch Beispiele für die von Puristen geschätzte Möglichkeit, Nische und Arbeitsplatte ganz clean Ton in Ton zu gestalten.

Farbe und Funktionalität bei Armaturen

Mehr farbliche Auswahl gibt es in modernen Küchen auch bei Spülen und Armaturen. Neben klassischem Chrom/Edelstahl können sie etwa in Schwarz, Grautönen, Grün oder Kupfer passend zur Einrichtung gewählt werden. "Hoch im Kurs stehen außerdem Armaturen mit Zusatzfunktionen wie Quooker, die je nach Wunsch



Pur und elegant: Bei dieser mineralgrünen Küche sind Arbeitsplatte, Nischenrückwand und Armatur farblich abgestimmt.

©Foto: DJD/KüchenTreff

kaltes, heißes, kochendes und sogar Sprudelwasser liefern können", so der Küchenexperte.

Kochfelder werden unsichtbar

Ein anderes Küchenelement, bei dem hohe Funktionalität zunehmend mit eleganter Optik kombiniert wird, ist das Kochfeld.

Im gleichen Dekor wie die Arbeitsplatte gehalten, werden neue Modelle nahezu unsichtbar. Und statt eines dominanten Abzugs darüber saugt ein leistungsstarker und energieeffizienter Muldenlüfter Dämpfe und Gerüche direkt vom Kochfeld ab, bevor sie durch die Raumluft ziehen. Minimalismus in schönster Form.

Becker seit 1945
Ihr Baumarkt für...
HAUS ■ GARTEN ■ TIER

Nikolaus-August-Otto Straße 18
65307 Bad Schwalbach
Telefon 0 61 24 - 72 79 70

BAUSTOFFE ■ GARTENARTIKEL ■ BRENNSTOFFE

Becker seit 1945
BAUSTOFF-FACHHANDEL

Bahnhofstraße 22
65307 Bad Schwalbach
Telefon 0 61 24 - 23 09

Bau- und Gartenmarkt
Mo. - Fr. 7.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 7.30 bis 14.00 Uhr

Betontankstelle
Mo. - Fr. 7.15 bis 16.00 Uhr
Sa. 7.30 bis 12.30 Uhr

www.baustoffe-becker.com

BAUVISTA PARTNER **IHR HEIZÖL PARTNER** **STIHL** **Makita**

Mo. - Fr. 7.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr

www.baustoffe-becker.de

HEILHECKER
Abfluss-Rohr- und Kanaltechnik GmbH


Rund um die Uhr

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Renovierung u. Sanierung
- 24-Stunden-Notdienst

Tel. 0 61 28 - 73 77 0

Am Wurzelbach 4 · 65232 Taunusstein
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de · Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de

Wölfinger 

Ausführung sämtlicher
Dachdecker-
und Spenglerarbeiten

Bedachungen GmbH

Hans-Joachim Wölfinger

Roßbergstr. 18 · 65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Telefon 0 61 28 / 4 26 34 · Fax 0 61 28 / 4 31 27

Fliesen & Naturstein
Ronald Conradi 

...selbstverständlich erledigen wir auch Kleinaufträge

Badsanierung
Reparaturarbeiten
Fliesen & Naturstein
Balkone & Terrassen
Silikonfugenerneuerung

Tel.: 06775-960748 o. 0175-1562704

So bunt wie das Leben Mit Farben und ihrer Wirkung dem Zuhause mehr Individualität verleihen

(DJD). Gelb erinnert an wärmende Sonnenstrahlen, Grün steht für die Natur, Blau entspannt, Rot wiederum aktiviert und macht munter: Jedem Farbton wird eine ganz eigene Wirkung zugeschrieben. Schon seit Jahrhunderten beschäftigen sich Wissenschaftler und Farbexperten mit diesen Eigenschaften. Die Unterschiede in der Farbwelt kann man sich zunutze machen, um den eigenen vier Wänden einen unverwechselbaren Charakter zu verleihen - angepasst auf den persönlichen Geschmack und den jeweiligen Raum.

Welche Farbe passt in welchen Raum?

So unterschiedlich die Wirkung von Farben ist, so klar sind auch die Empfehlungen, welcher Farbton zu welchem Raum passt. Denn auf diese Weise kann man sich die verschiedenen Effekte zunutze machen und beispielsweise über die Wahl der Wandfarbe direkten Einfluss auf die eigene Stimmung nehmen. „In Küche und Wohnbereich sorgen ein helles Sonnengelb oder ein Orange für gute Laune. Im Schlafraum, wo man entspannen und zur Ruhe kommen möchte,

sorgen hingegen eher ein beruhigendes Blau, erdige Töne oder auch ein dunkles Anthrazit für das gewünschte Gefühl der Behaglichkeit“, schildert Malermeister Ralph Albersmann, Technischer Berater bei Schöner Wohnen-Farbe. Zudem hängt nach seinen Worten die Wahl der Farbe auch vom Grundriss und der Größe des Raums ab. So können beispielsweise Hellblau oder ein klassisches Weiß kleinere Zimmer optisch weiten und für eine ruhige, klare Atmosphäre sorgen. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es viele weitere Tipps zu Farben und ihren Wirkungen sowie individuelle Gestaltungsvorschläge.

Den persönlichen Lieblingsston finden

Generell empfiehlt es sich, bei den Wandfarben zu kombinieren, um es mit der Wirkung nicht zu übertreiben: Statt das ganze Zimmer in einem knalligen Rot zu streichen, erhält lediglich eine Akzentwand den anregenden und feurigen Ton - die weiteren Wände werden hingegen weiß oder in einem dezenten Cremeton gehalten. Bei der Suche nach dem persönlichen Favoriten aus Hunderten unterschiedlicher



Mixen ist erlaubt: Nicht jede Wand in einem Raum muss dieselbe Farbe tragen. Das geschickte Kombinieren schafft eine besondere Wirkung.

Foto: DJD/SCHÖNER
WOHNEN-Kollektion

Farbtöne werden Selberrmacher beispielsweise in örtlichen Bau- oder Fachmärkten mit einem Schöner Wohnen-Farbtonestudio fündig. Mit kostenlosen Farbkarten findet man hier Inspirationen, kann vergleichen und vor Ort exakt den eigenen Lieblingsston mischen lassen - für innen, für außen, als Dispersionsfarbe oder als Lack. Vorteil: Auf diese Weise trifft die Mischung immer

genau den gewünschten Farbton, auch ein späteres Nachbestellen wird somit möglich.

WIR FINDEN FÜR JEDE SITUATION DIE PASSENDE LÖSUNG.

fenster und Türen in großer Vielfalt für modernes Wohnen.



müller+co
Fenster und Türen

Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de



Faszination in Glas

- ◆ Rahmenlose Glasduschen nach Maß
- ◆ Glasplatten und Spiegel nach Maß
- ◆ Ganzglastüren
- ◆ exklusive Glasmöbel
- ◆ Isolierglasaustausch



GLASTECHNIK UND GESTALTUNG
Erich-Kästner-Str. 3 · 65232 Taunusstein-Hahn
Tel. (0 61 28) 93 54 06 · Fax (0 61 28) 93 54 08
WWW.GLASEREI-SCHMITT.DE



TOYOTA AYGO X TEAM DEUTSCHLAND



Toyota Easy Leasing

**OHNE
ANZAHLUNG**

Aygo X Team Deutschland

189 €¹
mtl. leasen
zzgl. Überführung

Toyota Aygo X 5-Türer Team Deutschland: 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Bi-Tone-Lackierung, Nebelscheinwerfer, Privacy Glas (verstärkte Tönung der Heckscheibe und hinteren Seitenscheiben)

Energieverbrauch Toyota Aygo X 5-Türer Team Deutschland, Benzin: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe: kombiniert: 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 109 g/km, CO₂-Klasse: C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Aygo X 5-Türer Team Deutschland. Anschaffungspreis: 16.444,85 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 9.072,00 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 189,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2024. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

AUTOHAUS BERTRAM GMBH
Am Klingenberg 8 | 65396 Walluf
Tel.: 06123/99770

Auto haus
BERTRAM GmbH